

<b>Haushaltsantrag vom 21.10.2021</b>	<b>Nr.</b>
---------------------------------------	------------

Eingang bei L/OB:

Datum:

Eingang bei: 10-2.1

Datum:

Uhrzeit:

Uhrzeit:

## Haushaltsantrag

Stadträtinnen/ Stadträte - Fraktion
Freie Wähler-Gemeinderatsfraktion
Betreff
Haushalt 2022/2023
Einsparpotenziale

1. **Mit Ausnahme der in diesem Antrag aufgeführten Projekte unterstützen und beantragen wir Freie Wähler sämtliche Positionen aus der Grünen Liste.**
2. Zugunsten einiger aus unserer Sicht wichtigerer Dinge, die wir zur Aufnahme in den Doppelhaushalt 2022/2023 beantragen und vorschlagen, **beantragen wir die Streichung folgender Vorhaben:**
  - a. Streichung der Baumittel für die Sport-/Mehrzweckhalle Plieningen/Birkach (siehe Grüne Liste, Seite 20); vorerst nur Bereitstellung der Planungsmittel in Höhe von 660.000 Euro im Haushaltsjahr 2023 **Einsparpotenzial 16.240.000 Euro**
  - b. Streichung der Sanierung des Garnisonsschützenhauses (siehe Grüne Liste, Seite 17) und Verkauf der Gebäude **Einsparpotenzial 2.510.000 Euro + Verkaufserlös**
3. Nachdem der mit GRDRs 580/2021 für Herbst angekündigte Vorprojektbeschluss zum Neubau des Hauses für Film und Medien bisher nicht absehbar ist und die Maßnahme dennoch bereits von der Verwaltung zum Doppelhaushalt 2022/2023 vorgeschlagen wurde (siehe Grüne Liste, Seite 17), **beantragen wir bis zur 1. Lesung** einen Bericht, in dem zu folgenden Fragen Auskunft gegeben wird:
  - a. Wie sieht der aktuelle Zeitplan für den Bau des Hauses aus? Wann kann mit dem Bau begonnen werden?
  - b. Da in der Finanzplanung hohe Kreditaufnahmen vorgesehen sind: Kommt es aus Sicht der Verwaltung in Frage, die für den Bau benötigten Mittel aus der davon-Position "Kulturelle Infrastruktur" zu entnehmen?

Gezeichnet:

Konrad Zaiß  
Fraktionsvorsitzender

Rose von Stein  
Fraktionsvorsitzende

Michael Schrade

Jörg Sailer

<b>Haushaltsantrag vom 21.10.2021</b>	<b>Nr.</b>
---------------------------------------	------------

Eingang bei L/OB:	
Datum:	Uhrzeit:
Eingang bei: 10-2.1	
Datum:	Uhrzeit:

## Haushaltsantrag

Stadträtinnen/ Stadträte - Fraktion  Freie Wähler-Gemeinderatsfraktion
Betreff  Haushalt 2022/2023 Zwischenbericht "Wohnraumoffensive Stuttgart"

Mit unserem Antrag Nr. 190/2021 vom 25.05.2021 haben wir gemeinsam mit den Gemeinderatsfraktionen von CDU, SPD und FDP einen Zwischenbericht zur "Wohnraumoffensive Stuttgart" beantragt. Dieser Bericht liegt bis jetzt nicht vor, ist für uns aber mit Blick auf die Haushaltsplanberatungen von Relevanz.

### Wir beantragen:

Die Stadtverwaltung legt den am 25.05.2021 beantragten Zwischenbericht zur "Wohnraumoffensive Stuttgart" **bis zur 1. Lesung** vor.

### Gezeichnet:

Konrad Zaiß  
Fraktionsvorsitzender

Rose von Stein  
Fraktionsvorsitzende

Michael Schrade

Jörg Sailer

<b>Haushaltsantrag vom 21.10.2021</b>	<b>Nr.</b>
---------------------------------------	------------

Eingang bei L/OB:

Datum:

Uhrzeit:

Eingang bei: 10-2.1

Datum:

Uhrzeit:

### **Haushaltsantrag**

Stadträtinnen/ Stadträte - Fraktion  Freie Wähler-Gemeinderatsfraktion
Betreff Haushalt 2022/2023 Fonds emissionsarmes Fahren, GRDRs 566/2021

Mit dem Fonds emissionsarmes Fahren können die Mehrkosten bei der Beschaffung von Fahrzeugen mit emissionsarmen Antrieben ausgeglichen werden, ohne die Ämterbudgets zu belasten. Im Hinblick auf einen nachhaltigen und emissionsarmen Fuhrpark der Landeshauptstadt Stuttgart unterstützen wir die Fortsetzung dieses Fonds.

### **Wir beantragen:**

Die für die Fortsetzung des Fonds emissionsarmes Fahren in den Jahren 2022 und 2023 benötigten Mittel in Höhe von insgesamt **400.000 Euro** (siehe Rote Liste, Seite 4) werden in den Doppelhaushalt 2022/2023 eingestellt.

### Gezeichnet:

Konrad Zaiß  
Fraktionsvorsitzender

Rose von Stein  
Fraktionsvorsitzende

Michael Schrade

Jörg Sailer

<b>Haushaltsantrag vom 21.10.2021</b>	<b>Nr.</b>
---------------------------------------	------------

Eingang bei L/OB:  
Datum:  
Eingang bei: 10-2.1  
Datum:

Uhrzeit:  
Uhrzeit:

## Haushaltsantrag

Stadträtinnen/ Stadträte - Fraktion Freie Wähler-Gemeinderatsfraktion
Betreff Haushalt 2022/2023 Betriebliches Gesundheitsmanagement, GRDRs 170/2021

Offensichtlich ist der Aufbau eines Betrieblichen Gesundheitsmanagements in den letzten Jahren ins Stocken geraten. Demgegenüber stehen Belegschaften der Ämter und Eigenbetriebe, deren Altersdurchschnitt höher wird, und steigende Erkrankungszahlen vor allem im Bereich der psychischen Erkrankungen.

Mit einer 70 %-Stelle für die betriebliche Gesundheitsförderung ist es inzwischen nicht mehr getan. In der Vorlage 170/2021 wird darauf hingewiesen, dass es mehr Stellen bräuchte, und dass die Prozesse im Betrieblichen Eingliederungsmanagement nach Langzeiterkrankung durch Beschaffung einer Fachsoftware digitalisiert werden sollten. Leider sind diese Aussagen nicht mit Stellenanträgen oder Kosten für die nötige Softwarebeschaffung hinterlegt.

### Wir beantragen:

Die Verwaltung legt **bis zur 1. Lesung** dar, wie hoch der Stellenbedarf ist und welche Mittel für die Beschaffung der Software nötig wären.

### Gezeichnet:

Konrad Zaiß                      Rose von Stein                      Michael Schrade                      Jörg Sailer  
 Fraktionsvorsitzender        Fraktionsvorsitzende

<b>Haushaltsantrag vom 21.10.2021</b>	<b>Nr.</b>
---------------------------------------	------------

Eingang bei L/OB:  
Datum:                      Uhrzeit:  
Eingang bei: 10-2.1  
Datum:                      Uhrzeit:

## Haushaltsantrag

Stadträtinnen/ Stadträte - Fraktion
Freie Wähler-Gemeinderatsfraktion
Betreff
Haushalt 2022/2023
Psychosomatische Sprechstunde, GRDRs 170/2021

Mit der Gemeinderatsdrucksache 743/2019 wurde am 1. Oktober 2019 die psychosomatische Sprechstunde im Betrieb im Rahmen eines Pilotprojekts bei der LHS ins Leben gerufen. Das Projekt war zunächst auf 2 Jahre befristet bis Ende 2021. Die bisherigen Rückmeldungen der Betroffenen sind durchgängig überzeugend positiv.

### Wir beantragen:

Aufgrund der guten Rückmeldungen wird die Psychosomatische Sprechstunde im Doppelhaushalt 2022/2023 fortgesetzt und ausgebaut. Dafür werden je Haushaltsjahr Mittel in Höhe von **60.000 Euro** in den Doppelhaushalt 2022/2023 eingestellt (siehe GRDRs 170/2021).

### Gezeichnet:

Konrad Zaiß  
Fraktionsvorsitzender

Rose von Stein  
Fraktionsvorsitzende

Michael Schrade

Jörg Sailer

<b>Haushaltsantrag vom 21.10.2021</b>	<b>Nr.</b>
---------------------------------------	------------

Eingang bei L/OB:	
Datum:	Uhrzeit:
Eingang bei: 10-2.1	
Datum:	Uhrzeit:

## Haushaltsantrag

Stadträtinnen/ Stadträte - Fraktion  Freie Wähler-Gemeinderatsfraktion
Betreff  Haushalt 2022/2023 Erneuerung der Medientechnik im Rathaus

Im Sommer 2021 wurde die Medientechnik in einem Teil der Sitzungssäle und Besprechungszimmer des Rathauses erneuert und auf den aktuellen Stand der Technik gebracht (Großer Sitzungssaal, Mittlerer Sitzungssaal, Kleiner Sitzungssaal, Besprechungszimmer 301). Unsere ersten Eindrücke von der neuen Technik - insbesondere von den großen und bestens lesbaren LED-Videowänden - sind fast durchweg sehr positiv. Allerdings gibt es weitere Sitzungs- und Besprechungsräume, die bisher noch nicht mit der neuen Technik ausgestattet sind. Hierbei handelt es sich um das Besprechungszimmer des Oberbürgermeisters sowie um die Räume 401, 406, 407 und 408.

### Wir beantragen:

Die für die Umsetzung weiterer Teilmaßnahmen zur Erneuerung der Medientechnik im Rathaus benötigten Mittel in Höhe von **698.000 Euro** (siehe Rote Liste, Seite 6) werden in den Doppelhaushalt 2022/2023 eingestellt.

### Gezeichnet:

Konrad Zaiß  
Fraktionsvorsitzender

Rose von Stein  
Fraktionsvorsitzende

Michael Schrade

Jörg Sailer

Eingang bei L/OB:

Datum:

Uhrzeit:

Eingang bei: 10-2.1

Datum:

Uhrzeit:

**Haushaltsantrag**

Stadträtinnen/ Stadträte - Fraktion

Freie Wähler-Gemeinderatsfraktion

Betreff

Haushalt 2022/2023

Kulturförderung, GRDRs 623/2021 und 769/2021

**Wir beantragen:**

Die finanziellen Mittel für die nachfolgend aufgeführten Neuaufnahmen, Verstetigungen/Verlängerungen, Erhöhungen und einmaligen Sonderzuschüsse im Bereich der Kulturförderung werden in den Doppelhaushalt 2022/2023 und in die weitere Finanzplanung aufgenommen. Wenn nicht anders angegeben, beziehen sich die genannten Summen auf die in den Vorlagen dargestellten Zeiträume/Laufzeiten.

GRDRs 623/2021, Neuaufnahmen (A):

- |   |                            |
|---|----------------------------|
| 1. Internationale Hegelvereinigung - Hegelkongress im Stuttgarter Rathaus (A.3.1) | <b>50.000 Euro in 2023</b> |
|---|----------------------------|

GRDRs 623/2021, Verstetigungen/Verlängerungen (B):

- |  |                                  |
|--|----------------------------------|
| 2. Tanztheater Katja Erdmann-Rajski (B.1.1)                  | <b>50.000 Euro/Jahr</b>          |
| 3. Konzerthaus Stuttgart e.V. (B.1.2)                        | <b>60.000 Euro/Jahr</b>          |
| 4. Renitenztheater (B.2.1)                                   | <b>42.300 Euro/Jahr</b>          |
| 5. Internationale Bachakademie Stuttgart / Musikfest (B.2.2) | <b>115.000 Euro/Jahr</b>         |
| 6. Deutsch-Amerikanisches Zentrum (B.2.3)                    | <b>25.000 Euro/Jahr</b>          |
| 7. KulturRegion Stuttgart - biennales Festival 2022 (B.3.1)  | <b>"nur" 80.000 Euro in 2022</b> |

GRDRs 623/2021, Erhöhungen (C):

- |   |                          |
|---|--------------------------|
| 8. Schauspielbühnen in Stuttgart / Altes Schauspielhaus & Komödie im Marquardt e.V. (C.1.1) | <b>249.600 Euro/Jahr</b> |
| 9. Friedrichsbau Varieté (C.1.2)  | <b>40.000 Euro/Jahr</b>  |
| 10. Ars Narrandi e.V. (C.1.6)   | <b>55.000 Euro/Jahr</b>  |
| 11. Stadtverband der Chöre, Musik- und Karnevalsvereine Stuttgart (C.1.8)                   | <b>10.800 Euro/Jahr</b>  |

12. Stiftsbläser (C.1.9)	<b>500 Euro/Jahr</b>
13. Internationale Bachakademie Stuttgart (C.1.10)	<b>26.800 Euro/Jahr</b>
14. Jazzclub Kiste (C.1.11)	<b>3.000 Euro/Jahr</b>
15. Pop-Büro Region Stuttgart (C.1.12)	<b>27.500 Euro/Jahr</b>
16. Jazz-Society (C.1.13)	<b>12.500 Euro/Jahr</b>
17. Deutsch-Türkisches Forum e.V. (C.1.14)	<b>"nur" 25.000 Euro/Jahr</b>
18. Theater La Lune e.V. (C.1.15)	<b>20.000 Euro/Jahr</b>
19. Angemessene Honorare für Künstler*innen (C.2.1)	<b>60.000 Euro/Jahr</b>
20. Jazzclub Kiste - einmaliger Zuschuss für Mindestgagen- Programm (C.3.1)	<b>20.000 Euro in 2022</b>

GRDRs 623/2021:

21. Evaluation bisheriger Förderstrukturen in der Kulturförderung	<b>150.000 Euro in 2022</b>
--	-----------------------------

GRDRs 769/2021, Erhöhungen (C):

22. Eliszis Jahrmarktstheater e.V. (C.1.1)	<b>26.000 Euro/Jahr</b>
23. Freie Tanz- und Theaterszene Stgt. gUG, institutionelle Förderung, befristet auf 2 Jahre (C.1.2)	<b>12.000 Euro in 2022 und 12.000 Euro in 2023</b>
24. Freie Tanz- und Theaterszene Stgt. gUG, Aufführungsförderung (C.1.2)	<b>140.000 Euro/Jahr</b>
25. Stuttgarter Kammerorchester e.V. (C.1.6)	<b>30.000 Euro/Jahr</b>
26. Württembergischer Kunstverein e.V. (C.1.8)	<b>55.000 Euro/Jahr</b>
27. Künstlerhaus Stuttgart e.V. (C.1.9)	<b>51.000 Euro/Jahr</b>
28. Freunde der Weissenhofsiedlung e.V. (C.1.11)	<b>15.000 Euro/Jahr</b>
29. Bürgerhaus Botnang e.V. (C.1.12)	<b>3.700 Euro/Jahr</b>
30. Künstlerhaus Stuttgart - Rückforderung Sozialabgaben (C.3)	<b>43.000 Euro in 2022</b>

Gezeichnet:

Konrad Zaiß Fraktionsvorsitzender	Rose von Stein Fraktionsvorsitzende	Michael Schrade	Jörg Sailer
--------------------------------------	--	-----------------	-------------



<b>Haushaltsantrag vom 21.10.2021</b>	<b>Nr.</b>
---------------------------------------	------------

Eingang bei L/OB:	
Datum:	Uhrzeit:
Eingang bei: 10-2.1	
Datum:	Uhrzeit:

### Haushaltsantrag

Stadträtinnen/ Stadträte - Fraktion  Freie Wähler-Gemeinderatsfraktion
Betreff  Haushalt 2022/2023 Planetarium

Wie wir gehört haben, ist die Wahrscheinlichkeit hoch, dass der auf Seite 8 der Roten Liste beschriebene Umbau der Projektoren des Planetariums auf LED-Technik im Zeitraum des nächsten Doppelhaushalts erforderlich werden wird. Für die alte Technik gibt es wohl nur noch sehr wenige (Ersatz-)Teile, sodass ein Umbau der Projektoren über kurz oder lang unumgänglich ist.

#### Wir beantragen:

Die auf Seite 8 der Roten Liste genannten Mittel in Höhe von **400.000 Euro** werden in den Doppelhaushalt 2022/2023 eingestellt.

#### Gezeichnet:

Konrad Zaiß  
Fraktionsvorsitzender

Rose von Stein  
Fraktionsvorsitzende

Michael Schrade

Jörg Sailer

<b>Haushaltsantrag vom 21.10.2021</b>	<b>Nr.</b>
---------------------------------------	------------

Eingang bei L/OB:	
Datum:	Uhrzeit:
Eingang bei: 10-2.1	
Datum:	Uhrzeit:

**Haushaltsantrag**

Stadträtinnen/ Stadträte - Fraktion Freie Wähler-Gemeinderatsfraktion
Betreff Haushalt 2022/2023 Neue TOP-E-Flächen, GRDRs 178/2021

Im Rahmen des Artenschutzkonzepts wurden 20 Pilotflächen ausgewiesen (=Top-E-Flächen), die für den Natur- und Artenschutz besonders wichtig sind. Erste Erfolge sind sichtbar. Nun sollen 11 neue Top-E-Flächen ausgewiesen und alle Top-E-Flächen dauerhaft gepflegt werden.

**Wir beantragen:**

Für die Ausweisung von 11 weiteren Top-E-Flächen und für die dauerhafte Pflege aller Top-E-Flächen werden die nachfolgend aufgeführten Mittel in den Doppelhaushalt 2022/2023 und in die weitere Finanzplanung eingestellt (siehe Rote Liste, Seiten 9 und 62):

ErgHH        **2022:   336.000 Euro**  
ErgHH    **ab 2023:   191.000 Euro**

Gezeichnet:

Konrad Zaiß Fraktionsvorsitzender	Rose von Stein Fraktionsvorsitzende	Michael Schrade	Jörg Sailer
--------------------------------------	--	-----------------	-------------

<b>Haushaltsantrag vom 21.10.2021</b>	<b>Nr.</b>
---------------------------------------	------------

Eingang bei L/OB:	
Datum:	Uhrzeit:
Eingang bei: 10-2.1	
Datum:	Uhrzeit:

**Haushaltsantrag**

Stadträtinnen/ Stadträte - Fraktion  Freie Wähler-Gemeinderatsfraktion
Betreff  Haushalt 2022/2023 Bad Cannstatt: Ersatz für die Kita Villa Lerchenheide

Am 21.09.2021 hat die Fachverwaltung im STA darüber berichtet, dass sich die Kita Villa Lerchenheide derzeit an einem Standort befindet, an dem sie aus baurechtlichen Gründen nicht bleiben kann. Um einen neuen Standort für die Kita zu finden, wurde ein Flächensuchlauf gestartet. Die Fachverwaltung wurde in der Allmersbacher Straße (Flst. 4884/5) fündig und könnte jetzt in die Planung der neuen Kita einsteigen. Dazu werden Planungsmittel benötigt.

**Wir beantragen:**

Die auf Seite 11 der Roten Liste genannten Planungsmittel (siehe auch GRDRs 661/2021, Anlage 5, Seite 8) in Höhe von insgesamt **450.000 Euro** werden in den Doppelhaushalt 2022/2023 eingestellt.

Gezeichnet:

Konrad Zaiß Fraktionsvorsitzender	Rose von Stein Fraktionsvorsitzende	Michael Schrade	Jörg Sailer
--------------------------------------	--	-----------------	-------------

<b>Haushaltsantrag vom 21.10.2021</b>	<b>Nr.</b>
---------------------------------------	------------

Eingang bei L/OB:	
Datum:	Uhrzeit:
Eingang bei: 10-2.1	
Datum:	Uhrzeit:

## Haushaltsantrag

Stadträtinnen/ Stadträte - Fraktion  Freie Wähler-Gemeinderatsfraktion
Betreff  Haushalt 2022/2023 Planungsmittel für Kita-Bauvorhaben, GRDRs 661/2021

Laut Auskunft des Jugendamts sollten für die Kita-Bauvorhaben Eierstr. 114 / 114/1, Hattenbühl (Flst. 4794), Libanonstraße/Schwarenbergstraße/Bergstraße, Rilkeweg 19 / 19A und Bernsteinstr. (Flst. 2882/1) Planungsmittel in den Doppelhaushalt 2022/2023 eingestellt werden. Die genannten Projekte sind zusammen mit anderen in GRDRs 661/2021, Anlage 5, Seiten 8 und 9, Liste 2b) als "neue Planungsmittel ohne bisherige Vorfinanzierung" zu finden. Für alle Projekte in dieser Tabelle weist das Jugendamt einen Planungsmittelbedarf in Höhe von insgesamt 6.300.000 Euro aus. In der Grünen Liste (siehe Seite 15) ist lediglich das Kita-Bauvorhaben Augsburgener Straße 289 mit 550.000 Euro Planungsmitteln zu finden. In der Roten Liste (siehe Seiten 11 und 12) endet die Liste nach dem Kita-Bauvorhaben Nobileweg 18 und einer Gesamtsumme von 3.750.000 Euro Planungsmittel.

(Hinweis: Die Planungsmittel für die Kita Villa Lerchenheide haben wir in einem gesonderten Antrag zur Aufnahme in den Doppelhaushalt 2022/2023 beantragt.)

### Wir beantragen:

**Bis zur 1. Lesung** berichtet die Stadtverwaltung zu folgenden Fragen:

1. Welche der in GRDRs 661/2021, Anlage 5, Liste 2b) aufgeführten Kita-Planungs- und Bauvorhaben sind ganz besonders dringlich und können dann auch rasch umgesetzt werden? Welche der Projekte können in den nächsten Doppelhaushalt geschoben werden?
2. Welcher Planungsmittelbetrag müsste für die dringend benötigten und rasch realisierungsfähigen Kita-Bauvorhaben in den Doppelhaushalt 2022/2023 eingestellt werden?

### Gezeichnet:

Konrad Zaiß Fraktionsvorsitzender	Rose von Stein Fraktionsvorsitzende	Michael Schrade	Jörg Sailer
--------------------------------------	--	-----------------	-------------

Eingang bei L/OB:

Datum:

Uhrzeit:

Eingang bei: 10-2.1

Datum:

Uhrzeit:

**Haushaltsantrag**

Stadträtinnen/ Stadträte - Fraktion

Freie Wähler-Gemeinderatsfraktion

Betreff

Haushalt 2022/2023

Gebäude der Kfz-Zulassungs- und Führerscheinstelle in Feuerbach

Aufgrund verschiedener Defizite war die Stuttgarter Kfz-Zulassungs- und Führerscheinstelle in der jüngeren Vergangenheit des Öfteren in den Schlagzeilen. Wie die Organisationsuntersuchung gezeigt hat, ist auch die räumliche und bauliche Situation der Kfz-Zulassungs- und Führerscheinstelle in der Krailenshaldenstraße eines der Probleme (siehe GRDRs 46/2021, Begründung, Ziffer 3.).

Nun schlägt die Stadtverwaltung auf Seite 13 der Roten Liste vor, Planungsmittel in Höhe von insgesamt 2.585.000 Euro für "Sanierung, Umbau und Erweiterungsneubau" der Kfz-Zulassungsstelle in den Doppelhaushalt 2022/2023 einzustellen. Wir lesen aus dieser Formulierung heraus, dass am Standort Krailenshaldenstraße, möglicherweise sogar an dem ungeeigneten Altbau festgehalten werden soll. Von einem umfänglichen Neubau ist jedenfalls nicht die Rede, obwohl anscheinend auch diese Variante verwaltungsintern diskutiert wurde oder diskutiert wird und die Formulierung "Alternativ wird der Neubau eines Verwaltungsgebäudes geprüft" aus GRDRs 46/2021 die Variante Neubau an anderer Stelle im Stadtgebiet zumindest offen ließ.

Uns Freien Wählern ist es sehr wichtig, die Kfz-Zulassungs- und Führerscheinstelle schnell in zeitgemäßen Räumlichkeiten unterzubringen, in denen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter deutlich bessere Arbeitsbedingungen vorfinden und eine gute Kundensteuerung möglich ist.

**Wir beantragen:**

**Bis zur 1. Lesung** möge die Verwaltung folgende Fragen beantworten:

1. Welche Optionen (Sanierung, Umbau, Erweiterungsneubau, Neubau, Neubau an anderer Stelle im Stadtgebiet) will die Stadtverwaltung mit den bereitzustellenden Planungsmitteln prüfen?
2. Ist ein komplett neues Gebäude an anderer Stelle im Stadtgebiet (also nicht am derzeitigen Standort) vom Tisch?

3. Mit welcher Zeitschiene plant die Verwaltung? Wann soll ein saniertes, umgebautes oder neu gebautes Gebäude in Betrieb gehen?
4. Denkt die Verwaltung auch über bauliche Sofort- oder Interimsmaßnahmen nach, die die räumliche Situation schnell verbessern könnten (zum Beispiel Errichtung eines Container-/Modul-Gebäudes)?

Gezeichnet:

Konrad Zaiß  
Fraktionsvorsitzender

Rose von Stein  
Fraktionsvorsitzende

Michael Schrade

Jörg Sailer

<b>Haushaltsantrag vom 21.10.2021</b>	<b>Nr.</b>
---------------------------------------	------------

Eingang bei L/OB: \_\_\_\_\_  
Datum: \_\_\_\_\_ Uhrzeit: \_\_\_\_\_  
Eingang bei: 10-2.1 \_\_\_\_\_  
Datum: \_\_\_\_\_ Uhrzeit: \_\_\_\_\_

## Haushaltsantrag

Stadträtinnen/ Stadträte - Fraktion
Freie Wähler-Gemeinderatsfraktion
Betreff
Haushalt 2022/2023
Städtische Verwaltungsgebäude

Auf Seite 13 der Roten Liste sind Planungs- und Baumaßnahmen für verschiedene Verwaltungsgebäude aufgelistet, die es nicht in die Grüne Liste geschafft haben:

1. Eberhardstraße 31-33, Schwabenzentrum B2, S-Mitte, Umbau und Generalsanierung
2. Hauptstätter Straße 75, S-Mitte, Neubau Verwaltungsgebäude, Planungsmittel
3. Rathauspassage 2, Eberhardstraße 6, 6A und 8, S-Mitte, Sanierung, weitere Planungsmittel
4. Markgröninger Straße 80, Zuffenhausen, Verwaltungsgebäude, Planungsmittel für Ausbau Dachgeschoss und barrierefreien Gebäudezugang

Zumindest über die unter den Ziffern 1. und 3. genannten Maßnahmen wird schon seit langer Zeit gesprochen. Soweit wir wissen, geht es dabei insbesondere um eine grundlegende Modernisierung und technische Erneuerung der Gebäude sowie um den Schutz der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter vor sommerlicher Hitze in den Büroräumen. Ein Neubau anstelle des bestehenden Gebäudes Hauptstätter Straße 75 könnte nach unseren Informationen als Erweiterung für das benachbarte Schulverwaltungsamt dienen, das seinen Raumbedarf im Gebäude Hauptstätter Straße 79 nicht decken kann.

### Wir beantragen:

**Bis zur 1. Lesung** möge die Verwaltung darstellen, welche Konsequenzen ein Hinausschieben der oben genannten Planungs- und Baumaßnahmen haben kann bzw. wird.

### Gezeichnet:

Konrad Zaiß Fraktionsvorsitzender	Rose von Stein Fraktionsvorsitzende	Michael Schrade	Jörg Sailer
--------------------------------------	--	-----------------	-------------

<b>Haushaltsantrag vom 21.10.2021</b>	<b>Nr.</b>
---------------------------------------	------------

Eingang bei L/OB:

Datum:

Uhrzeit:

Eingang bei: 10-2.1

Datum:

Uhrzeit:

## Haushaltsantrag

Stadträtinnen/ Stadträte - Fraktion
Freie Wähler-Gemeinderatsfraktion
Betreff
Haushalt 2022/2023
Instandhaltungsmaßnahmen Bezirksrathäuser

Wie wir aus verschiedenen Stadtbezirken hören und teilweise aus eigener Erfahrung wissen, gibt es bei einigen Bezirksrathäusern einen Instandhaltungsrückstau und die Notwendigkeit von Reparaturen oder Renovierungen. Bei den Bezirksrathäusern in Obertürkheim, Wangen und Weilimdorf sind die Fenster schadhaft und/oder undicht. Einige der Fenster lassen sich nicht mehr öffnen und schließen, teilweise dingt Regenwasser ins Innere der Gebäude ein. Auch bei den Fassaden gibt es Handlungsbedarf. Beim Bezirksrathaus Obertürkheim im Sinne einer Renovierung, beim Bezirksrathaus Weilimdorf im Sinne einer energetischen Sanierung. Beim Bezirksrathaus Weilimdorf besteht zudem Handlungsbedarf im Bereich der Be- und Entlüftung.

### Wir beantragen:

1. Für die Reaktivierung und den "Corona-gerechten" Ausbau der Belüftungsanlage im Bezirksrathaus Weilimdorf werden **60.000 Euro** (Kostenerhebung Amt 23) in den Doppelhaushalt 2022/2023 eingestellt.
2. Die Stadtverwaltung berichtet **bis zur 1. Lesung**,
  - a. welche Mittel für die oben genannten Fenster- und Fassadensanierungen erforderlich wären und wann die Arbeiten durchgeführt werden könnten.
  - b. ob aus Sicht der Fachverwaltung weitere Instandhaltungsmaßnahmen an Bezirksrathäusern anstehen.

### Gezeichnet:

Konrad Zaiß  
Fraktionsvorsitzender

Rose von Stein  
Fraktionsvorsitzende

Michael Schrade

Jörg Sailer



<b>Haushaltsantrag vom 21.10.2021</b>	<b>Nr.</b>
---------------------------------------	------------

Eingang bei L/OB:  
Datum:                                      Uhrzeit:  
Eingang bei: 10-2.1  
Datum:                                      Uhrzeit:

## Haushaltsantrag

Stadträtinnen/ Stadträte - Fraktion  Freie Wähler-Gemeinderatsfraktion
Betreff Haushalt 2022/2023 Feuerwehr: Neubau Feuerwache 3, 1. Bauabschnitt, Integrierte Leitstelle

"Die Hauptfeuerwache in Bad Cannstatt und ihre Leitstelle Simos aus dem Jahr 2006 platzen aus allen Nähten", heißt es am Ende eines in den Stuttgarter Nachrichten vom 06.10.2021 abgedruckten Zeitungsartikels über den Neubau der Feuerwache 5, in dem auch kurz auf die Situation der Feuerwache 3 und den benötigten Neubau eingegangen wird.

Nach unseren Informationen muss die Integrierte Leitstelle (ILS) der Feuerwehr Stuttgart am Standort Feuerwache 3 tatsächlich sehr dringend erneuert und ausgebaut werden. Grund dafür ist, dass der technische Support für das Einsatzleitsystem (Hard- und Software) definitiv zum Ende des Jahres 2026 auslaufen wird. Es muss also ein komplett neues Einsatzleitsystem beschafft, installiert und in Betrieb genommen werden. Da die heutigen Räumlichkeiten der ILS im SIMOS-Gebäude aber längst an ihrer Kapazitätsgrenze angelangt sind, bieten sie für die Erweiterung bzw. Erneuerung der Technik, für weitere Arbeitsplätze und für Sozialräume keinen Platz. Deshalb ist ein Neubau, der die benötigten Flächen bietet, unumgänglich und sehr dringend. Wenn nicht rechtzeitig gehandelt wird, droht schlimmstenfalls ein Ausfall der ILS.

### Wir beantragen:

Die auf Seite 14 der Roten Liste genannten Mittel in Höhe von insgesamt **64.500.000 Euro** werden in den Doppelhaushalt 2022/2023 und in die weitere Finanzplanung eingestellt.

### Gezeichnet:

Konrad Zaiß  
Fraktionsvorsitzender

Rose von Stein  
Fraktionsvorsitzende

Michael Schrade

Jörg Sailer

<b>Haushaltsantrag vom 21.10.2021</b>	<b>Nr.</b>
---------------------------------------	------------

Eingang bei L/OB:  
 Datum:                          Uhrzeit:  
 Eingang bei: 10-2.1  
 Datum:                          Uhrzeit:

**Haushaltsantrag**

Stadträtinnen/ Stadträte - Fraktion  Freie Wähler-Gemeinderatsfraktion
Betreff  Haushalt 2022/2023 Fortsetzung des "Feuerwehrhaus-Sanierungsprogramms"

Auch im Doppelhaushalt 2022/2023 ist es uns Freien Wählern im Sinne des 2017 von uns geforderten "Feuerwehrhaus-Sanierungsprogramms" wichtig, mit der Umsetzung von dringend erforderlichen Baumaßnahmen an und in den Gebäuden der Freiwilligen Feuerwehr Stuttgart voranzukommen. Wie die Anlage 2 zu GRDRs 779/2021 zeigt, ist der bauliche Nachholbedarf bei den Feuerwehrhäusern nach wie vor immens. Vielfach fehlt es an Umkleieräumen, an Duschen, an Abgasabsauganlagen, an ausreichend großen Hallentoren und an Parkplätzen.

Darüber, dass es mittlerweile überhaupt so etwas wie ein "Feuerwehrhaus-Sanierungsprogramm" und eine gute Übersicht über die erforderlichen Baumaßnahmen gibt, die kontinuierlich weiter fortgeschrieben wird, freuen wir uns. Daran muss unbedingt festgehalten werden (!), auch wenn die konkrete Umsetzung und Finanzierung der Maßnahmen jedes Mal aufs Neue in den Haushaltsplanberatungen beantragt werden muss.

**Wir beantragen:**

Die nachfolgend aufgeführten Mittel werden in den Doppelhaushalt 2022/2023 und in die weitere Finanzplanung eingestellt:

- a. Freiwillige Feuerwehr Vaihingen: Umbau und Erweiterung der Flächen, Einbau einer Abgasabsauganlage sowie Erneuerung der Hallentore und Einbau eines Notstromaggregates. Bauantrag gestellt. (Siehe Rote Liste, Seite 14 und GRDRs 779/2021, Seite 8, Ziffer 3.)

FinHH	<b>2024:</b>	<b>45.000 Euro</b>			
ErgHH	<b>2022:</b>	<b>235.000 Euro</b>	<b>2023:</b>	<b>670.000 Euro</b>	
	<b>2024:</b>	<b>660.000 Euro</b>			

- b. Freiwillige Feuerwehr Hofen: Umbau und Erweiterung mit zusätzlicher Garage, Einbau Abgasabsauganlage und Herstellung von Umkleideräumen. Bauantrag gestellt. (Siehe Rote Liste, Seite 14 und GRDRs 779/2021, Seite 8, Ziffer 3.)

FinHH      **2023:      30.000 Euro**

ErgHH      **2022:      300.000 Euro              2023:      200.000 Euro**

- c. Freiwillige Feuerwehr Mühlhausen: Umbau und Erweiterung, Einbau Abgasabsauganlage und Herstellung von Umkleideräumen. (Siehe Rote Liste, Seite 14 und GRDRs 779/2021, Seite 8, Ziffer 3.)

FinHH      **2023:      25.000 Euro**

ErgHH      **2022:      200.000 Euro              2023:      300.000 Euro**

Gezeichnet:

Konrad Zaiß  
Fraktionsvorsitzender

Rose von Stein  
Fraktionsvorsitzende

Michael Schrade

Jörg Sailer

<b>Haushaltsantrag vom 21.10.2021</b>	<b>Nr.</b>
---------------------------------------	------------

Eingang bei L/OB:  
Datum: Uhrzeit:  
Eingang bei: 10-2.1  
Datum: Uhrzeit:

## Haushaltsantrag

Stadträtinnen/ Stadträte - Fraktion
Freie Wähler-Gemeinderatsfraktion
Betreff Haushalt 2022/2023 Sillenbuch: Bürger- und Veranstaltungszentrum + Freiwillige Feuerwehr Sillenbuch

Wir Freie Wähler freuen uns darüber, dass der Oberbürgermeister weitere Planungsmittel für das Bürger- und Veranstaltungszentrum Sillenbuch in seinen Haushaltsplanentwurf aufgenommen hat (siehe Grüne Liste, Seite 17). Was uns aber immer noch fehlt, ist ein Bericht über den Sachstand des Projekts in den kommunalpolitischen Gremien. Einen solchen hatte die Stadtverwaltung in der Beantwortung zu unserer Anfrage Nr. 11/2021 für das 2. Quartal 2021 angekündigt. Weil es diesen Bericht bisher nicht gab, ist (uns) immer noch unbekannt, wie die aktuelle Planung des Gebäudes aussieht, ob es eine grundsätzlich genehmigungsfähige Planungsvariante gibt und ob in dieser Planungsvariante auch die Freiwillige Feuerwehr Sillenbuch einen Platz hat.

### Wir beantragen:

Die Verwaltung berichtet **bis zur 1. Lesung** über den aktuellen Sachstand bei der Planung des Bürger- und Veranstaltungszentrums Sillenbuch. Dabei geht die Verwaltung auf die nachfolgend aufgeführten Fragen ein:

1. Gibt es mittlerweile eine genehmigungsfähige Planungsvariante, mit der alle geplanten Nutzungen (Bürger- und Veranstaltungszentrum und Freiwillige Feuerwehr Sillenbuch) am vorgesehenen Standort in der Kirchheimer Straße untergebracht werden können?
2. Für welche Art von Planungen (Machbarkeitsstudie, weiterer Planungswettbewerb, Entwurfsplanung, Ausführungsplanung) sind die 2,2 Mio. Euro gedacht, die in der Grünen Liste enthalten sind?
3. Wie viel von den 1,4 Mio. Euro, die der Gemeinderat im Doppelhaushalt 2020/2021 bereitgestellt hat, sind noch übrig?

### Gezeichnet:

Konrad Zaiß  
Fraktionsvorsitzender

Rose von Stein  
Fraktionsvorsitzende

Michael Schrade

Jörg Sailer

<b>Haushaltsantrag vom 21.10.2021</b>	<b>Nr.</b>
---------------------------------------	------------

Eingang bei L/OB:  
 Datum: Uhrzeit:  
 Eingang bei: 10-2.1  
 Datum: Uhrzeit:

**Haushaltsantrag**

Stadträtinnen/ Stadträte - Fraktion  Freie Wähler-Gemeinderatsfraktion
Betreff  Haushalt 2022/2023 Wangen: Gemeinwesenzentrum Bürgertreff Wangen, GRDRs 655/2021

"Das Lamm" in Wangen hat sich mittlerweile als ein Treff für Vereine und Bürgerinnen und Bürger etabliert. Auch werden die vom Quartiersmanager initiierten Angebote von der Bevölkerung gut angenommen. Die Entwicklung zum Bürgertreff muss stetig weitergehen. Dies gilt auch für die bauliche Entwicklung des Gebäudes. In der oben genannten Vorlage beschreibt das Referat Wirtschaft, Finanzen und Wohnen, dass durch die bauliche Veränderung, neben der bisherigen Nutzung durch diverse Vereine, bestehende weitere Bedarfe und künftige Nutzungsanforderungen durch die flexible bauliche Lösung abgedeckt werden können.

**Wir beantragen:**

Die auf Seite 3 der GRDRs 655/2021 (siehe auch Rote Liste, Seite 16) genannten Mittel in Höhe von insgesamt **5.220.000 Euro** werden in den Doppelhaushalt 2022/2023 und in die weitere Finanzplanung eingestellt:

<u>Finanzhaushalt / Neue Investitionen (zusätzliche Ein-/Auszahlungen):</u>							
7.233172 - Gemeinwesenzentrum Bürgertreff Wangen / AuszGr. 7871				Möglicher Baubeginn im Jahr:		2023	
				Geplante Inbetriebnahme im Jahr:		2025	
	Summe TEUR	2022 TEUR	2023 TEUR	2024 TEUR	2025 TEUR	2026 TEUR	2027 ff. TEUR
Einzahlungen							
Auszahlungen	5.220	300	500	2.400	1.500	520	
<b>Finanzbedarf</b>	<b>5.220</b>	<b>300</b>	<b>500</b>	<b>2.400</b>	<b>1.500</b>	<b>520</b>	

Gezeichnet:

Konrad Zaiß                      Rose von Stein                      Michael Schrade                      Jörg Sailer  
 Fraktionsvorsitzender              Fraktionsvorsitzende



<b>Haushaltsantrag vom 21.10.2021</b>	<b>Nr.</b>
---------------------------------------	------------

Eingang bei L/OB:  
Datum:  
Eingang bei: 10-2.1  
Datum:

Uhrzeit:  
Uhrzeit:

## Haushaltsantrag

Stadträtinnen/ Stadträte - Fraktion
Freie Wähler-Gemeinderatsfraktion
Betreff
Haushalt 2022/2023 Untertürkheim: Sanierung des Kultur- und Kongresszentrums Sängershalle

Das Kultur- und Kongresszentrum Sängershalle ist eine wichtige Institution in den oberen Neckarvororten, die es zu erhalten gilt. Eine Sanierung des Gebäudes ist unerlässlich, um den heutigen Anforderungen einer multifunktionalen Veranstaltungsstätte zu entsprechen. Dadurch soll ein zukunftsfähiger Veranstaltungsort geschaffen werden, der neben kulturellen Veranstaltungen auch neue Veranstaltungsformate ermöglicht, um ein breiteres Publikum anzusprechen. Eine Machbarkeitsstudie liegt vor.

### Wir beantragen:

Die Verwaltung berichtet **bis zur 1. Lesung** über den aktuellen Sachstand. Dabei geht die Verwaltung auf die nachfolgend aufgeführten Fragen ein:

1. Beschreibt die Machbarkeitsstudie zur Sanierung der Sängershalle aus Sicht der Stadtverwaltung ein realistisches Bild der Situation und einen gangbaren Weg für die Sanierung?
2. Konnte die Stellplatz-/Parkplatzproblematik mittlerweile zufriedenstellend gelöst werden?
3. Welche Mittel müssten in den Doppelhaushalt 2022/2023 eingestellt werden, um die Sanierung der Sängershalle in Angriff nehmen zu können?

### Gezeichnet:

Konrad Zaiß  
Fraktionsvorsitzender

Rose von Stein  
Fraktionsvorsitzende

Michael Schrade

Jörg Sailer

Eingang bei L/OB:

Datum:

Uhrzeit:

Eingang bei: 10-2.1

Datum:

Uhrzeit:

## Haushaltsantrag

Stadträtinnen/ Stadträte - Fraktion
-------------------------------------

Freie Wähler-Gemeinderatsfraktion
-----------------------------------

Betreff
---------

Haushalt 2022/2023
--------------------

Proberäume im "Diakonissenbunker"
-----------------------------------

Regelmäßig wird darüber geklagt, dass es in Stuttgart zu wenig Proberäume für Musiker und Bands gibt. Im Diakonissenbunker - unter dem Diakonissenplatz, nach der Verlegung der Verkehrsübungsschule - wäre die Einrichtung von Proberäumen möglich. Der wahrscheinliche Lärm würde niemanden stören! Um die möglichen Proberäume in dem Bunker als solche einrichten und nutzen zu können, müssten zwei bestehende Bunker-Eingänge erhalten bleiben. In die vorgesehene Gestaltung des Diakonissenplatzes seien diese Zugänge nicht integriert, heißt es jetzt, obwohl die Proberäume Bestandteil der langjährigen Überlegungen waren.

### Wir beantragen:

Die Verwaltung möge **bis zur 1. Lesung** darstellen, welche Gründe ausschlaggebend waren, die Bunkerzugänge dauerhaft zu überdecken und damit auch auf Proberäume zu verzichten. Oder ist vorgesehen, zu einem späteren Zeitpunkt die Zugänge zu öffnen, damit Teile des Bunkers auch als Proberäume genutzt werden könnten?

### Gezeichnet:

Konrad Zaiß  
Fraktionsvorsitzender

Rose von Stein  
Fraktionsvorsitzende

Michael Schrade

Jörg Sailer



<b>Haushaltsantrag vom 21.10.2021</b>	<b>Nr.</b>
---------------------------------------	------------

Eingang bei L/OB:  
Datum: Uhrzeit:  
Eingang bei: 10-2.1  
Datum: Uhrzeit:

## Haushaltsantrag

Stadträtinnen/ Stadträte - Fraktion Freie Wähler-Gemeinderatsfraktion
Betreff Haushalt 2022/2023 Zuffenhausen: Alten- und Pflegeeinrichtung Else-Heydlauf-Stiftung, GRDRs 659/2021

Die Alten- und Pflegeeinrichtung Else-Heydlauf-Stiftung entstand nach einem Vermächtnis an die Stadt. Seit der Inbetriebnahme im Jahr 1985 wurden in der Einrichtung, die ein umfassendes Pflegeangebot in Zuffenhausen vorhält, keine größeren Sanierungen durchgeführt. Es zeichnet sich zwischenzeitlich ab, dass nach einer derartigen Nutzungsdauer eine grundlegende Sanierung notwendig wird. Im Zuge einer Brandverhütungsschau wurden zudem Mängel festgestellt, deren Behebung sehr kostenintensiv ist und aus dem Blickwinkel der Betreiberverantwortung dringend beseitigt werden müssen. Weiter sind nach der aktuell geltenden Landesheimbauverordnung (LHeimBauV) neue Vorgaben (insbesondere Umstellung auf Einzelzimmer) umzusetzen, welche für den Betrieb der Einrichtung maßgeblich sind. Demnach sind schon aus diesen Gründen erhebliche Investitionen erforderlich.

Für die Beseitigung der Mängel sind Eingriffe im gesamten Gebäude notwendig, sodass sich aus heutiger Sicht eine Generalsanierung nicht umgehen lassen wird. Im weiteren Verlauf muss auch die Frage gestellt werden, ob nicht auch die Alternative Abriss/Neubau in Frage kommt. Diesbezügliche Kosten müssen gegenübergestellt und anschließend darüber entschieden werden.

### Wir beantragen:

Für die Klärung der Alternativen Generalsanierung oder Abriss/Neubau werden in den Doppelhaushalt 2022/2023 **200.000 Euro** eingestellt (siehe Rote Liste, Seite 16).

### Gezeichnet:

Konrad Zaiß                      Rose von Stein                      Michael Schrade                      Jörg Sailer  
Fraktionsvorsitzender                      Fraktionsvorsitzende

<b>Haushaltsantrag vom 21.10.2021</b>	<b>Nr.</b>
---------------------------------------	------------

Eingang bei L/OB:

Datum:

Uhrzeit:

Eingang bei: 10-2.1

Datum:

Uhrzeit:

## Haushaltsantrag

Stadträtinnen/ Stadträte - Fraktion
Freie Wähler-Gemeinderatsfraktion
Betreff
Haushalt 2022/2023
Stadtbibliothek: Erneuerung Personenaufzüge und Feuerwehraufzug

Seit ihrer Eröffnung wird die Stadtbibliothek am Mailänder Platz intensiv genutzt. Bereits unmittelbar nach der Eröffnung mussten die Türen verändert werden, um dem großen Besucherandrang gerecht zu werden. Die Architektur des Gebäudes erfordert auch wegen der Barrierefreiheit, dass die Aufzüge jederzeit verlässlich ihren Dienst tun. Um einen umfassenden Brandschutz zu gewährleisten, braucht es ebenfalls einen rund um die Uhr funktionierenden Feuerwehraufzug.

### Wir beantragen:

Die auf Seite 16 der Roten Liste genannten Mittel zur Erneuerung der Personenaufzüge und des Feuerwehraufzugs in Höhe von insgesamt **1.265.000 Euro** werden in den Doppelhaushalt 2022/2023 und in die weitere Finanzplanung eingestellt.

### Gezeichnet:

Konrad Zaiß  
Fraktionsvorsitzender

Rose von Stein  
Fraktionsvorsitzende

Michael Schrade

Jörg Sailer

<b>Haushaltsantrag vom 21.10.2021</b>	<b>Nr.</b>
---------------------------------------	------------

Eingang bei L/OB:	
Datum:	Uhrzeit:
Eingang bei: 10-2.1	
Datum:	Uhrzeit:

**Haushaltsantrag**

Stadträtinnen/ Stadträte - Fraktion Freie Wähler-Gemeinderatsfraktion
Betreff Haushalt 2022/2023 Ämterbudgets - notwendige Erhöhung

Schon lange erreichen uns die Klagen aus der Verwaltung, dass die Ämterbudgets seit Jahren nicht erhöht wurden, dafür aber regelmäßig mit zusätzlichen Ausgaben bedacht werden, sodass manches auf der Strecke bleibt, wie z.B. Büroausstattungen (Schreibtische, Bürostühle, Schränke), Ersatzbeschaffungen, Büromaterial, laufende Telefonkosten oder Verbrauchsmaterialien. Hinzu kommt, dass die Ämter mehr Personal haben, dieser Stellenaufwuchs bei den Ämterbudgets aber unberücksichtigt blieb.

Wie der eigene Arbeitsplatz und das Arbeitsumfeld ausgestattet sind und welche Möglichkeiten es für kleinere Anschaffungen gibt, die den Arbeitsalltag verbessern - vielleicht sogar verschönern - und erleichtern, spielt heute eine große Rolle für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Gerade neue Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter legen Wert auf eine gute Arbeitsumgebung. Daher sollten die Arbeitsplätze so ausgestattet und ausgestaltet sein, dass sie die neuen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter dazu motivieren, bei der Stadt zu bleiben.

**Wir beantragen:**

**Bis zur 1. Lesung** möge die Verwaltung darstellen, welche Summen in den Doppelhaushalt 2022/2023 eingestellt werden müssen, damit die Ämterbudgets an die heutige Kostensituation angepasst werden können. Selbstverständlich müssen in die Budgets auch Kosten für neue Bürokommunikation (z.B. Laptops, ergonomische Maus, Kopfhörer, laufende Kosten für Kommunikation, etc.) miteinbezogen sein.

Gezeichnet:

Konrad Zaiß Fraktionsvorsitzender	Rose von Stein Fraktionsvorsitzende	Michael Schrade	Jörg Sailer
--------------------------------------	--	-----------------	-------------



<b>Haushaltsantrag vom 21.10.2021</b>	<b>Nr.</b>
---------------------------------------	------------

Eingang bei L/OB:	
Datum:	Uhrzeit:
Eingang bei: 10-2.1	
Datum:	Uhrzeit:

**Haushaltsantrag**

Stadträtinnen/ Stadträte - Fraktion Freie Wähler-Gemeinderatsfraktion
Betreff Haushalt 2022/2023 Honorar- und Planungskosten für ein neues Sirenenetz in Stuttgart, GRDRs 663/2021

"Der erste deutschlandweite Warntag im September 2020 war ein Desaster." Diese deutliche Aussage, die auf Seite 2 der oben genannten Vorlage zu finden ist, trifft leider auch auf die Landeshauptstadt Stuttgart zu. Die meisten Menschen in der Stadt dürften von einer Warnung am Warntag nichts mitbekommen haben, weil die vorhandenen Warnsysteme nicht richtig funktioniert und schon gar keine flächendeckende Wirkung erzielt haben.

Das Desaster des Warntags und die Unwetterkatastrophen der jüngeren Vergangenheit machen deutlich, dass wir der zuverlässigen und umfassenden Warnung der Bevölkerung im Katastrophenfall eine größere Bedeutung beimessen müssen. Dass dies mit Sirenen sehr gut möglich ist, wissen alle, die die regelmäßigen Probealarme und Sirenentests in den Jahren bis 1990 miterlebt haben. Deshalb unterstützen wir Freie Wähler das in der Mitteilungsvorlage 663/2021 aufgezeigte Vorgehen.

**Wir beantragen:**

Die für den Aufbau eines neuen Sirenenetzes in Stuttgart benötigten Honorar- und Planungskosten in Höhe von **210.000 Euro** (siehe Rote Liste, Seite 17 und GRDRs 663/2021) werden in den Doppelhaushalt 2022/2023 eingestellt.

Gezeichnet:

Konrad Zaiß Fraktionsvorsitzender	Rose von Stein Fraktionsvorsitzende	Michael Schrade	Jörg Sailer
--------------------------------------	--	-----------------	-------------

<b>Haushaltsantrag vom 21.10.2021</b>	<b>Nr.</b>
---------------------------------------	------------

Eingang bei L/OB:	
Datum:	Uhrzeit:
Eingang bei: 10-2.1	
Datum:	Uhrzeit:

## Haushaltsantrag

Stadträtinnen/ Stadträte - Fraktion  Freie Wähler-Gemeinderatsfraktion
Betreff  Haushalt 2022/2023 Feuerwehr: Unterhaltung und Wartung von Einsatzfahrzeugen, GRDRs 672/2021

Für uns Freie Wähler steht außer Frage, dass die Feuerwehr Stuttgart - sowohl die Berufsfeuerwehr als auch die Freiwillige Feuerwehr - gut ausgestattet sein muss, damit ihre vollumfängliche Einsatzfähigkeit sichergestellt ist und sie ihren vielfältigen Aufgaben nachkommen kann. Hinzu kommt, dass eine gute und rundum intakte Ausstattung auch zur Motivation der Feuerwehrfrauen und -männer beiträgt.

Wie die Begründung der GRDRs 672/2021 zeigt, gibt es bei der Unterhaltung und Wartung von Einsatzfahrzeugen der Feuerwehr Stuttgart Defizite. Wenn aufgrund eines zu geringen Budgets nur noch Reparaturen durchgeführt werden können, die für TÜV- und UVV-Prüfungen zwingend notwendig sind, dann muss das Budget erhöht werden.

### Wir beantragen:

Der finanzielle Mehrbedarf zur Unterhaltung und Wartung von Einsatzfahrzeugen der Feuerwehr Stuttgart in Höhe von **130.000 Euro/Jahr** (siehe Rote Liste, Seite 18 und GRDRs 672/2021) wird in den Doppelhaushalt 2022/2023 und in die weitere Finanzplanung eingestellt.

### Gezeichnet:

Konrad Zaiß  
Fraktionsvorsitzender

Rose von Stein  
Fraktionsvorsitzende

Michael Schrade

Jörg Sailer

<b>Haushaltsantrag vom 21.10.2021</b>	<b>Nr.</b>
---------------------------------------	------------

Eingang bei L/OB:  
Datum: Uhrzeit:  
Eingang bei: 10-2.1  
Datum: Uhrzeit:

**Haushaltsantrag**

Stadträtinnen/ Stadträte - Fraktion
Freie Wähler-Gemeinderatsfraktion
Betreff Haushalt 2022/2023 Feuerwehr: Kosten für Einsatzmittel des Katastrophenschutzes, GRDRs 674/2021

Wie plötzlich eine außergewöhnliche Lage bzw. ein Katastrophenfall eintreten kann, haben uns die Corona-Pandemie und die Unwetter- bzw. Hochwasserereignisse dieses Jahres eindrucksvoll vor Augen geführt. Dass die Stadt auf solche Situationen möglichst gut vorbereitet sein sollte, versteht sich aus unserer Sicht von selbst. Deshalb unterstützen wir die Fachverwaltung in ihrem Bemühen, mehr Geld für die notwendige Wartung, Unterhaltung und Beschaffung von Einsatzmitteln des Katastrophenschutzes zu bekommen.

**Wir beantragen:**

Der finanzielle Mehrbedarf für Wartung, Unterhaltung und Beschaffung von Einsatzmitteln des Katastrophenschutzes in Höhe von **95.000 Euro/Jahr** (siehe Rote Liste, Seite 18 und GRDRs 674/2021) wird in den Doppelhaushalt 2022/2023 und in die weitere Finanzplanung eingestellt.

Gezeichnet:

Konrad Zaiß                      Rose von Stein                      Michael Schrade                      Jörg Sailer  
Fraktionsvorsitzender              Fraktionsvorsitzende

<b>Haushaltsantrag vom 21.10.2021</b>	<b>Nr.</b>
---------------------------------------	------------

Eingang bei L/OB:    Uhrzeit:  
 Datum:    Uhrzeit:  
 Eingang bei: 10-2.1   Uhrzeit:  
 Datum:    Uhrzeit:

## Haushaltsantrag

Stadträtinnen/ Stadträte - Fraktion  Freie Wähler-Gemeinderatsfraktion
Betreff  Haushalt 2022/2023 Feuerwehr: Technischer Umzug der Notbetriebsstelle auf die neue Feuerwache 5

Mit dem Projektbeschluss zum "Neubau der Feuer- und Rettungswache 5, Filder" wurde unter anderem festgelegt, dass in dieser neuen Feuerwache eine Notbetriebsstelle als Rückfallebene für die Leitstelle SIMOS eingerichtet werden soll (siehe GRDRs 637/2017, Ziffer 2, "Fortgeschriebene Planung"). Da die neue Feuerwache 5 im Jahr 2022 in Betrieb gehen soll, wäre es sehr sinnvoll, die für die Notbetriebsstelle benötigten Systemkomponenten schnellstmöglich von SIMOS zur Feuerwache 5 umzuziehen und dort zu installieren. Dafür werden offenbar noch finanzielle Mittel benötigt, die auf Seite 18 der Roten Liste dargestellt sind.

### Wir beantragen:

Die auf Seite 18 der Roten Liste genannten Mittel für den technischen Umzug von Systemkomponenten von SIMOS zur neuen Feuerwache 5 werden in den Doppelhaushalt 2022/2023 eingestellt:

FinHH	<b>2022:</b>	<b>200.000 Euro</b>		
ErgHH	<b>2022:</b>	<b>223.000 Euro</b>	<b>2023:</b>	<b>156.000 Euro</b>

### Gezeichnet:

Konrad Zaiß Fraktionsvorsitzender	Rose von Stein Fraktionsvorsitzende	Michael Schrade	Jörg Sailer
--------------------------------------	--	-----------------	-------------





<b>Haushaltsantrag vom 21.10.2021</b>	<b>Nr.</b>
---------------------------------------	------------

Eingang bei L/OB:

Datum:

Uhrzeit:

Eingang bei: 10-2.1

Datum:

Uhrzeit:

## Haushaltsantrag

Stadträtinnen/ Stadträte - Fraktion  Freie Wähler-Gemeinderatsfraktion
Betreff  Haushalt 2022/2023 Feuerwehr: Beschaffung von Einrichtungsgegenständen und Möblierung, GRDRs 675/2021

Wie auch in anderen Haushaltsanträgen erwähnt, ist uns Freien Wählern eine gute und zeitgemäße Ausstattung der Feuerwehr Stuttgart wichtig. In GRDRs 675/2021 beschreibt die Fachverwaltung den dringenden Bedarf neuer Spinde und Möbel für die Feuerwachen der Berufsfeuerwehr sowie den längst überfälligen Austausch der veralteten Spinde in vier Feuerwehrhäusern der Freiwilligen Feuerwehr (Hofen, Mühlhausen, Büsnau, Vaihingen).

### Wir beantragen:

Der in GRDRs 675/2021 beschriebene einmalige Mehrbedarf zur Beschaffung von Einrichtungsgegenständen und Möblierung in Höhe insgesamt **280.000 Euro** (siehe Rote Liste, Seite 18 und GRDRs 675/2021) wird in den Doppelhaushalt 2022/2023 eingestellt.

### Gezeichnet:

Konrad Zaiß  
Fraktionsvorsitzender

Rose von Stein  
Fraktionsvorsitzende

Michael Schrade

Jörg Sailer

<b>Haushaltsantrag vom 21.10.2021</b>
---------------------------------------

<b>Nr.</b>
------------

Eingang bei L/OB:

Datum:

Uhrzeit:

Eingang bei: 10-2.1

Datum:

Uhrzeit:

## Haushaltsantrag

Stadträtinnen/ Stadträte - Fraktion
-------------------------------------

Freie Wähler-Gemeinderatsfraktion
-----------------------------------

Betreff
---------

Haushalt 2022/2023
--------------------

Feuerwehr: Förderung des Ehrenamts bei der Feuerwehr Stuttgart
--

Die Förderung des Ehrenamts bei der Feuerwehr Stuttgart ist uns Freien Wählern ein wichtiges Anliegen. Dabei geht es in erster Linie darum, gute Arbeits- und Rahmenbedingungen für die ehrenamtlichen Kräfte in den 24 Abteilungen der Freiwilligen Feuerwehr zu schaffen. Ebenso wichtig sind verschiedene Formen der Anerkennung, mit denen das häufig sehr langjährige ehrenamtliche Engagement von Feuerwehrleuten angemessen gewürdigt werden kann.

In diesem Zusammenhang ist der Stadtfeuerwehrverband Stuttgart mit verschiedenen Wünschen an uns herangetreten, die wir im Großen und Ganzen nachvollziehen können und unterstützen möchten.

### Wir beantragen:

**Die nachfolgend aufgeführten Mittel werden in den Doppelhaushalt 2022/2023 und in die weitere Finanzplanung eingestellt:**

- A. Digital-Pakt Freiwillige Feuerwehr Stuttgart - Bereitstellung von Mitteln für folgende Maßnahmen:
1. Schaffung von Web-Seminaren im Rahmen von Bausteinen für den Ausbildungsdienst in der Freiwilligen Feuerwehr
  2. E-Learning in der Führungs-Aus- und Fortbildung
  3. Schaffung der technischen Voraussetzungen zur Durchführung von digitalen Schulungsangeboten beim Aus- und Fortbildungszentrum der Branddirektion Stuttgart
  4. Schaffung der technischen Voraussetzungen bei den Abteilungen der Freiwilligen Feuerwehrabteilungen inkl. der Jugendgruppen
  5. Schaffung der technischen Möglichkeit zum Zugang der Angehörigen der Freiwilligen Feuerwehr zum städtischen Netz, losgelöst von den städtischen Liegenschaften

B. Digitale Führungsinstrumente der Führungskräfte für das Management der Abteilungen der Freiwilligen Feuerwehr - Bereitstellung von Mitteln für folgende Maßnahmen:

1. Ausstattung mit technischen Endgeräten wie Smartphones, Tablets, Laptops
2. Schaffung von ortsungebundenen Schnittstellen zur Branddirektion
3. Einheitliche digitale Mitgliederverwaltung, die den Anforderungen an den Datenschutz genügt
4. Digitales Lehrgangsmanagement zur Planungssicherung aller Beteiligten
5. Digitales Fuhrparkmanagement
6. Digitales Lagermanagement

**Budget für die Erstausrüstung in den Bereichen A. und B. im Doppelhaushalt**  
**2022/2023:            2022:    275.000 Euro            2023:    275.000 Euro**

C. Anerkennung langjähriger ehrenamtlicher Tätigkeit mit Freiplätzen im Feuerwehrhotel Titisee, Aufstockung des Kontingents - Bereitstellung von Mitteln für:

1. 30 Plätze für 40 Jahre ehrenamtliche Tätigkeit bei der Freiwilligen Feuerwehr
2. 50 Plätze für 25 Jahre ehrenamtliche Tätigkeit bei der Freiwilligen Feuerwehr

**Budgeterhöhung pro Jahr ab dem Doppelhaushalt 2022/2023:    20.000 Euro**

D. Förderung Gesundheitsprävention - Bereitstellung von Mitteln für:

1. Kostenfreie Überlassung der städtischen Turn- und Sporthallen
2. Durchführung eines angeleiteten Dienstsports mit ausgebildeten Übungsleitern

**Budget pro Jahr ab dem Doppelhaushalt 2022/2023:    40.000 Euro**

Gezeichnet:

Konrad Zaiß  
Fraktionsvorsitzender

Rose von Stein  
Fraktionsvorsitzende

Michael Schrade

Jörg Sailer

Eingang bei L/OB:

Datum:

Uhrzeit:

Eingang bei: 10-2.1

Datum:

Uhrzeit:

**Haushaltsantrag**

<p>Stadträtinnen/ Stadträte - Fraktion</p> <p>Freie Wähler-Gemeinderatsfraktion</p>
<p>Betreff</p> <p>Haushalt 2022/2023</p> <p>Sport, Sammelantrag 1/2</p>

Die Stuttgarter Sportvereine leisten einen erheblichen Beitrag zum guten Miteinander in der Stadt. Insbesondere die integrative Arbeit der Vereine ist hoch einzuschätzen. Vieles wird nach wie vor von Ehrenamtlichen in deren Freizeit geleistet. Dies entlastet an vielen Stellen die Stadtkasse und die Krankenkassen - ganz nach dem Motto: "Gesund durch Bewegung". Unterstützen wollen wir Freie Wähler deshalb insbesondere engagierte und innovative Vereinsarbeit sowie neue Wege, Konzepte und Kooperationen.

**Wir beantragen** die Finanzierung der nachfolgend aufgeführten Sportprojekte, die nicht in der Grünen Liste enthalten sind, bzw. die Beantwortung der aufgeführten Fragen:

**1. Budgeterhöhungen und konsumtive Projekte:**

<b>1.1</b>	Rote Liste, Seite 19: Straßenradsporkonzept 2020 ff. für die LHS und die Region Stuttgart, Fortführung des Konzepts im Jahr 2023	2023:	<b>480.000 Euro</b>
<b>1.2</b>	Rote Liste, Seite 19: Jugendsporkonzept, Umsetzungsmittel Pop Up Gyms	2022:	<b>50.000 Euro</b>
		2023:	<b>50.000 Euro</b>
<b>1.3</b>	Rote Liste, Seite 19: Sport für Geflüchtete, Fortsetzung des Projekts	2022:	<b>50.000 Euro</b>
		2023:	<b>50.000 Euro</b>

**2. Neue Vorhaben:**

Allgemeine Sportfreianlagen und Urbane Bewegungsräume:

<b>2.1</b>	Rote Liste, Seite 19: TSV Mühlhausen, Kunststoffrasenplatz, Leicht- athletikanlage und 100 m Kunststofflaufbahn (2022: Sanierung bestehender Kunstrasenplatz)	2022:	<b>140.000 Euro</b>
		2023:	<b>920.000 Euro</b>

<b>2.2</b>	Rote Liste, Seite 19: Urbane Bewegungsräume, Herstellung von urbanen Sport- und Bewegungsflächen	2022:	<b>750.000 Euro</b>
		2023:	<b>1.250.000 Euro</b>
<b>2.3</b>	Rote Liste, Seite 19: Umbau SSB-Sportplatz, Umbau in zwei Kompaktspielfelder (Kunststoffrasen) und Errichtung eines erforderlichen Funktionsgebäudes	2023:	<b>120.000 Euro</b>
		2024:	<b>1.500.000 Euro</b>
		2025:	<b>890.000 Euro</b>

#### Turn- und Sporthallen:

<b>2.4</b>	Rote Liste, Seite 20: Sportzentrum Q22 NeckarPark, Bau einer 2-teilbaren Sporthalle, einer Judo- und einer Beachhalle, Einrichtungen für Vereins- und Leistungssport	2022:	<b>5.210.000 Euro</b>
		2023:	<b>14.800.000 Euro</b>
		2024:	<b>7.410.000 Euro</b>
<b>2.5</b>	Rote Liste, Seite 20: Feuerbach, Planung und Bau einer 3-teilbaren Sporthalle in Kombination mit der Erweiterung des Vitadroms um vereinseigene Räumlichkeiten der Sportvg Feuerbach	2023:	<b>1.890.000 Euro</b>
		2024:	<b>5.500.000 Euro</b>
		2025:	<b>5.500.000 Euro</b>
		2026:	<b>1.030.000 Euro</b>
<b>2.6</b>	Rote Liste, Seite 21: Sanierungsmaßnahmen zur Bestands-/Betriebs-sicherung im Vorgriff auf das Sanierungsprogramm Turn- und Sporthallen	2022:	<b>236.000 Euro</b>
		2023:	<b>52.000 Euro</b>

#### Sondersportanlagen:

<b>2.7</b>	GAZi-Stadion - Erneuerungsbau Gegentribüne, Planungsmittel	2022:	<b>162.000 Euro</b>
<b>2.8</b>	Rote Liste, Seite 21: Sport- und Erholungsgebiet Waldau, Planungsmittel für Machbarkeitsstudie/VgV-Verfahren Parkhaus mit Mobility Hub nördlich GAZi-Stadion	2022:	<b>60.000 Euro</b>
		2023:	<b>40.000 Euro</b>
<b>2.9</b>	Rote Liste, Seite 21: VfR Cannstatt - Umbau Rasensportplatz in BMX-Freestyle-Anlage	2022:	<b>1.270.000 Euro</b>
<b>2.10</b>	Rote Liste, Seite 21: SV Möhringen und ARCES, Umbau des Tennisplatzes in eine multifunktionale Sportfläche mit u.a. Kunststoffrasen-Kleinspielfeld, Boule-Feldern und Sommerstockbahn	2022:	<b>80.000 Euro</b>
		2023:	<b>470.000 Euro</b>

#### Gezeichnet:

Konrad Zaiß Fraktionsvorsitzender	Rose von Stein Fraktionsvorsitzende	Michael Schrade	Jörg Sailer
--------------------------------------	--	-----------------	-------------

<b>Haushaltsantrag vom 21.10.2021</b>	<b>Nr.</b>
---------------------------------------	------------

Eingang bei L/OB:  
Datum:    Uhrzeit:  
Eingang bei: 10-2.1  
Datum:    Uhrzeit:

## Haushaltsantrag

Stadträtinnen/ Stadträte - Fraktion  Freie Wähler-Gemeinderatsfraktion
Betreff  Haushalt 2022/2023 Sport, Sammelantrag 2/2

Fortsetzung zu Sport, Sammelantrag 1/2:

**Wir beantragen** die Finanzierung der nachfolgend aufgeführten Sportprojekte, die nicht in der Grünen Liste enthalten sind, bzw. die Beantwortung der aufgeführten Fragen:

Sportförderung/Vereinsbauvorhaben:

- 2.11** Rote Liste, Seite 22:  
DLRG Bezirk Stuttgart - neues Vereinsheim mit Schulungs- und Rettungszentrum, förderfähiger Anteil nach Sportförderrichtlinien: 330 TEUR, Reduzierung des aufstockenden Zuschusses im Falle von Zuschüssen DLRG Bundes-/Landesverband und Darlehensaufnahme
- |  |       |                     |
|--|-------|---------------------|
|  | 2022: | <b>800.000 Euro</b> |
|  | 2023: | <b>250.000 Euro</b> |

Laufbahnsanierungsprogramm:

- 2.12** Rote Liste, Seite 22:  
Sportvg Feuerbach, Sanierung der 400 m-Kunststofflaufbahn (Retopping/Oberbelagssanierung)
- |  |       |                     |
|--|-------|---------------------|
|  | 2022: | <b>90.000 Euro</b>  |
|  | 2023: | <b>600.000 Euro</b> |

### **3. Weitere Anträge der Freie Wähler-Gemeinderatsfraktion:**

Zuschüsse / Budgeterhöhungen / Stellen:

- 3.1** Sportkreis Stuttgart, Digitalisierung im Verein:  
- Fördertopf für Schulungen und Fortbildungen: ab 2022: **50.000 Euro/Jahr**  
- 50 %-Stelle beim Sportkreis Stuttgart zur Beratung der Vereine: ab 2022: **28.000 Euro/Jahr**

- 3.2** Sportkreis Stuttgart, Sportpool Plus:  
Kooperationsplattform, über die Vereinsmitglieder Angebote anderer Sportvereine wahrnehmen können. Das weiterentwickelte Konzept soll auf ganz Stuttgart ausgerollt und allen Sportvereinen zur Teilnahme angeboten werden.
- Mittel für Einführung und Bekanntmachung: 2022: **50.000 Euro**
  - Mittel für fortlaufende Verwaltung, Koordination und Vermarktung: ab 2022: **100.000 Euro/Jahr**
- 3.3** Sportkreis Stuttgart, Nachtschwärmer Gemeinschaftserlebnis Sport:  
Umsetzung eines Sport- und Bewegungsangebots für Jugendliche in den 5 Innenstadtbezirken
- Mittel für Koordination, Angebote in den Bezirken, Mieten, Material und Verwaltung: ab 2022: **75.000 Euro/Jahr**
- 3.4** Sportkreis Stuttgart und Stuttgarter Kinderstiftung, 24-Stunden-Lauf für Kinderrechte:  
- Übernahme der Kosten für die Organisation des 24-Stunden-Laufs: ab 2022: **10.000 Euro/Jahr**
- 3.5** Zuschusserhöhung für den EnBW DTB Pokal: ab 2022: **70.000 Euro/Jahr**  
Erhöhung des Zuschusses von 80.000 Euro/Jahr auf 150.000 Euro/Jahr

Sporthallen:

- 3.6** Möhringen:  
Vonseiten der Handballabteilung des SV Stuttgarter Kickers e.V. gibt es den Vorschlag, neben der bestehenden Rembrandthalle eine funktionale Sporthalle in Leichtbauweise zu errichten, um damit dem Mangel an Hallenkapazitäten in Möhringen (und auf den Fildern) zu begegnen. Wir bitten um einen Bericht **bis zur 1. Lesung**, der Auskunft darüber gibt, wie die Stadtverwaltung den Vorschlag bewertet, ob das Vorhaben seitens der Verwaltung als machbar eingestuft wird und welche weiteren Schritte und Mittel dazu nötig wären, das Vorhaben auf den Weg zu bringen bzw. umzusetzen.

Gezeichnet:

Konrad Zaiß  
Fraktionsvorsitzender

Rose von Stein  
Fraktionsvorsitzende

Michael Schrade

Jörg Sailer



<b>Haushaltsantrag vom 21.10.2021</b>	<b>Nr.</b>
---------------------------------------	------------

Eingang bei L/OB:	
Datum:	Uhrzeit:
Eingang bei: 10-2.1	
Datum:	Uhrzeit:

**Haushaltsantrag**

Stadträtinnen/ Stadträte - Fraktion  Freie Wähler-Gemeinderatsfraktion
Betreff  Haushalt 2022/2023 Hedelfingen: Neubau TVH Hedelfingen - 2-teilige Sporthalle mit Versammlungsstättenfunktion

In der Mitteilungsvorlage 520/2021 listet das Referat Sicherheit, Ordnung und Sport die aus seiner Sicht im Zeitraum des Doppelhaushalts 2022/2023 dringlichsten Vorhaben im Sportbereich auf. Der Bau einer 2-teilbaren Sporthalle inkl. Versammlungsstättenfunktion und Multifunktionsraum in Hedelfingen ist absolut notwendig, da sowohl die Hallen in Hedelfingen als auch in Rohracker total veraltet sind. Im gesamten Stadtbezirk gibt es derzeit keine Versammlungsstätte für die Bürger. Ebenso ist der Stadtbezirk, was die Flächen für Vereins-, Schul- und für Allgemeinsport betrifft, stark unterversorgt.

**Wir beantragen:**

Die in der Roten Liste (Seite 21) genannten Mittel in Höhe von insgesamt **17,4 Mio. Euro** werden in den Doppelhaushalt 2022/2023 eingestellt.

Da die Kelter in Hedelfingen als Versammlungshalle nicht mehr benötigt wird, bitten wir die dafür bewilligten Planungsmittel in Höhe von 600.000 Euro auf den Neubau der Turn- und Versammlungshalle Hedelfingen umzuschichten.

Gezeichnet:

Konrad Zaiß Fraktionsvorsitzender	Rose von Stein Fraktionsvorsitzende	Michael Schrade	Jörg Sailer
--------------------------------------	--	-----------------	-------------

<b>Haushaltsantrag vom 21.10.2021</b>	<b>Nr.</b>
---------------------------------------	------------

Eingang bei L/OB:	
Datum:	Uhrzeit:
Eingang bei: 10-2.1	
Datum:	Uhrzeit:

## Haushaltsantrag

Stadträtinnen/ Stadträte - Fraktion  Freie Wähler-Gemeinderatsfraktion
Betreff Haushalt 2022/2023 Zuwendungen an Schulen in freier Trägerschaft, GRDRs 523/2021

Der städtische Zuschuss für Schulen in freier Trägerschaft berechnet sich anhand der Anzahl der Stuttgarter Schülerinnen und Schüler und beträgt 45 % (15 % bei den Abend-schulen) des nach dem für die Schulart geltenden Sachkostenbeitrags nach dem Gesetz über den kommunalen Finanzausgleich (Finanzausgleichsgesetz). Die bereitgestellten Mittel reichen nicht aus, weil dem Planansatz eine geringere Schülerzahl an Schulen in freier Trägerschaft zu Grunde gelegt war. Die Schülerzahl hat sich erhöht.

### Wir beantragen:

Im Doppelhaushalt 2022/2023 werden die Zuwendungen an die Schulen in freier Träger-schaft wie folgt erhöht (siehe Rote Liste, Seite 24):

ErgHH	<b>2022:</b>	<b>129.000 Euro</b>
ErgHH	<b>2023:</b>	<b>129.000 Euro</b>

### Gezeichnet:

Konrad Zaiß Fraktionsvorsitzender	Rose von Stein Fraktionsvorsitzende	Michael Schrade	Jörg Sailer
--------------------------------------	--	-----------------	-------------

<b>Haushaltsantrag vom 21.10.2021</b>	<b>Nr.</b>
---------------------------------------	------------

Eingang bei L/OB:	
Datum:	Uhrzeit:
Eingang bei: 10-2.1	
Datum:	Uhrzeit:

### Haushaltsantrag

Stadträtinnen/ Stadträte - Fraktion  Freie Wähler-Gemeinderatsfraktion
Betreff  Haushalt 2022/2023 Sport: Weitere Turnhallen an Wochenenden öffnen!

Eigentlich waren wir davon ausgegangen, dass zu unserem Antrag Nr. 162/2021 vom 26.04.2021 ("Mehr Hallenzeiten für den Vereinssport schaffen, weitere Turnhallen an Wochenenden öffnen") bis zur Einbringung des Haushaltsplanentwurfs im September eine Stellungnahme der Verwaltung vorliegt, die Auskunft zu den von uns beantragten Punkten und Fragen gibt. In Antragsziffer 3. hatten wir seinerzeit auf die Haushaltsrelevanz des Antrags bzw. der Stellungnahme hingewiesen.

Läge die Stellungnahme zu unserem Antrag vor, dann wüssten wir jetzt, welchen Bedarf es gibt und welche finanziellen und personellen Ressourcen für die Öffnung weiterer Turnhallen an Wochenenden nötig wären. In dem hier vorliegenden Haushaltsantrag hätten wir dann beantragt, diese Ressourcen im Doppelhaushalt 2022/2023 und in der weiteren Finanzplanung bereitzustellen.

Jetzt bleibt uns leider nur, die Verwaltung noch einmal dazu aufzufordern, unseren Antrag Nr. 162/2021 zu beantworten.

### Wir beantragen:

**Bis zur 1. Lesung** nimmt die Stadtverwaltung zu unserem Antrag Nr. 162/2021 vom 26.04.2021 Stellung und beantwortet insbesondere die unter den Antragsziffern 2. und 3. gestellten Fragen.

### Gezeichnet:

Konrad Zaiß  
Fraktionsvorsitzender

Rose von Stein  
Fraktionsvorsitzende

Michael Schrade

Jörg Sailer

<b>Haushaltsantrag vom 21.10.2021</b>	<b>Nr.</b>
---------------------------------------	------------

Eingang bei L/OB: \_\_\_\_\_  
Datum: \_\_\_\_\_ Uhrzeit: \_\_\_\_\_  
Eingang bei: 10-2.1 \_\_\_\_\_  
Datum: \_\_\_\_\_ Uhrzeit: \_\_\_\_\_

**Haushaltsantrag**

Stadträtinnen/ Stadträte - Fraktion  Freie Wähler-Gemeinderatsfraktion
Betreff Haushalt 2022/2023 Schulen

Bei vielen Schulbaumaßnahmen gibt es akuten Handlungsbedarf. Ohne die Bereitstellung von finanziellen Mitteln im Doppelhaushalt 2022/2023 besteht bei einigen dieser Maßnahmen die Gefahr eines Planungsstopps und damit automatisch auch die Gefahr einer Bauverzögerung. Zudem stehen manche Maßnahmen in Abhängigkeit zu anderen Vorhaben, sodass ein Nichtbeachten dieser Querverbindungen ebenfalls zu Verzögerungen führen würde. Aus Sicht des Schulverwaltungsamtes müssen die für die nachfolgend aufgeführten Schulbaumaßnahmen benötigten Mittel in den Doppelhaushalt 2022/2023 eingestellt werden, damit es nicht zu Planungsstopps, (Bau-)Verzögerungen oder gar Projektabbrüchen kommt.

**Wir beantragen:**

Die für die nachfolgend aufgeführten Maßnahmen benötigten Mittel werden in den Doppelhaushalt 2022/2023 und in die weitere Finanzplanung eingestellt.

1. Planungsmittelpauschale

1.1 Planungsmittelpauschale für neue, nicht aufschiebbare Machbarkeitsuntersuchungen bei akut auftretendem Handlungsbedarf (siehe Rote Liste, Seite 24):

ErgHH	<b>2022:</b>	<b>500.000 Euro</b>	<b>2023:</b>	<b>500.000 Euro</b>
	<b>2024:</b>	<b>500.000 Euro</b>	<b>2025:</b>	<b>500.000 Euro</b>

2. Neubau- und Erweiterungsvorhaben

2.1 Schickhardt-GMS, S-Süd, Entwicklung Gebäude Heusteig für GMS mit Ersatzneubau Sporthalle und Mensa, Planungsmittel und Vorabmaßnahmen (siehe Rote Liste, Seite 26):

FinHH	<b>2022:</b>	<b>1.000.000 Euro</b>	<b>2023:</b>	<b>1.000.000 Euro</b>
-------	--------------	-----------------------	--------------	-----------------------

2.2 Sommerrainschule, Bad Cannstatt, Neubau, 2. BA, Vorabmaßnahme (siehe Rote Liste, Seite 27):

FinHH	<b>2023:</b>	<b>1.300.000 Euro</b>
-------	--------------	-----------------------

### 3. Planungsmittel

- 3.1 Filder-Modulschulzentrum (FIZ), Möhringen, Neubau eines Modulschulgebäudes als Interimszentrum (siehe Rote Liste, Seite 27):

FinHH **2022:** **4.200.000 Euro**

- 3.2 Park-Realschule und GTS Grundschule, Schulstandort Stammheim, 4. BA, 2. Erweiterungsstufe mit Mensa (siehe Rote Liste, Seite 27):

FinHH **2022:** **1.550.000 Euro** **2023:** **6.035.000 Euro**

- 3.3 Eiermann-Areal, Vaihingen, Neubau Grundschule mit Sporthalle (siehe Rote Liste, Seite 27):

FinHH **2022:** **1.000.000 Euro** **2023:** **3.200.000 Euro**

- 3.4 Grundschule Heumaden, Sillenbuch, GTS, Umstrukturierung mit Erweiterungsbau für Speisebereich mit Küche (siehe Rote Liste, Seite 27):

FinHH **2022:** **400.000 Euro** **2023:** **700.000 Euro**  
**2024:** **400.000 Euro**

- 3.5 Deutsch-Französische Grundschule, Sillenbuch, GTS Erweiterung, Mensa (siehe Rote Liste, Seite 27):

FinHH **2022:** **655.000 Euro** **2023:** **390.000 Euro**

- 3.6 Pragschule, S-Nord, Erweiterung und Umstrukturierung GTS (siehe Rote Liste, Seite 27):

FinHH **2022:** **800.000 Euro** **2023:** **2.300.000 Euro**

- 3.7 Aufsiedlung Schafhaus, Mühlhausen, neue Grundschule, erste Voruntersuchungen zum Schulgrundstück (siehe Rote Liste, Seite 28):

FinHH **2022:** **500.000 Euro** **2023:** **500.000 Euro**

- 3.8 Pestalozzischule, Vaihingen, Neubau Mensa (siehe Rote Liste, Seite 28):

FinHH **2022:** **250.000 Euro** **2023:** **250.000 Euro**

- 3.9 Riedseeschule, Möhringen, 2. BA, Umstrukturierung Hauptbau GTS, Sanierung Hortgebäude (siehe Rote Liste, Seite 28):

FinHH **2023:** **300.000 Euro**

- 3.10 Schulcampus Freiberg, Mühlhausen, Weiterentwicklung Schulcampus, Neubau Grund- und Gemeinschaftsschule, Neuordnung Schulareal mit Helene-Fernau-Horn-Schule, Schulkindergarten und Sportstättensituation (siehe Rote Liste, Seite 28):

FinHH **2022:** **200.000 Euro** **2023:** **400.000 Euro**

### Gezeichnet:

Konrad Zaiß  
Fraktionsvorsitzender

Rose von Stein  
Fraktionsvorsitzende

Michael Schrade

Jörg Sailer

<b>Haushaltsantrag vom 21.10.2021</b>	<b>Nr.</b>
---------------------------------------	------------

Eingang bei L/OB:  
Datum:    Uhrzeit:  
Eingang bei: 10-2.1  
Datum:    Uhrzeit:

**Haushaltsantrag**

Stadträtinnen/ Stadträte - Fraktion  Freie Wähler-Gemeinderatsfraktion
Betreff  Haushalt 2022/2023 Betriebszuschüsse für Kitas in freier Trägerschaft, GRDRs 420/2021

Die Anpassung der Förderung der freien Kita-Träger an die Ausgaben des städtischen Trägers ist notwendig, um Bestandseinrichtungen zu sichern und gegebenenfalls den Betrieb einer Kindertageseinrichtung in Stuttgart auch für neue Träger attraktiv zu machen. Dies wäre zielführend zur Deckung des Rechtsanspruchs auf Kindertagesbetreuung. Ergänzend kommt bei freien Trägern - neben den oben genannten und Gleichbehandlungsgründen - hinzu, dass sie, mit Ausnahme der Kirchen, in der Regel neben Elternbeiträgen keine weiteren Eigenmittel generieren können.

**Wir beantragen:**

1. Die Pauschale für "Sonstige Ausgaben" wird entsprechend GRDRs 420/2021 erhöht. Die dafür benötigten Mittel werden in den Doppelhaushalt 2022/2023 und in die weitere Finanzplanung eingestellt:

<b>2022:</b>	<b>3.706.100 Euro</b>
<b>ab 2023:</b>	<b>4.528.800 Euro</b>
2. Die Zuschüsse für Hortgruppen werden ab dem Haushaltsjahr 2022 um **123.800 Euro** erhöht.
3. Das Budget für die Bildungsförderung wird ab dem Haushaltsjahr 2022 um **300.000 Euro** erhöht.

Siehe auch Rote Liste, Seite 30.

Gezeichnet:

Konrad Zaiß                                      Rose von Stein                                      Michael Schrade                                      Jörg Sailer  
Fraktionsvorsitzender                      Fraktionsvorsitzende

<b>Haushaltsantrag vom 21.10.2021</b>	<b>Nr.</b>
---------------------------------------	------------

Eingang bei L/OB:

Datum:

Uhrzeit:

Eingang bei: 10-2.1

Datum:

Uhrzeit:

## Haushaltsantrag

Stadträtinnen/ Stadträte - Fraktion
Freie Wähler-Gemeinderatsfraktion
Betreff
Haushalt 2022/2023
Fachpersonalkosten der freien Träger von Kindertagesstätten besser fördern

Noch immer herrscht im Bereich der Kindertagesbetreuung ein Mangel an Plätzen und Fachkräften. Für uns Freie Wähler steht aber nicht allein der weitere Ausbau der Kindertagesstätten auf der Agenda, sondern auch und gerade die Sicherung und Stabilisierung der bestehenden Angebote und Strukturen. Eine verlässliche und tragende Säule in diesem Bereich sind die freien Träger. Ohne sie hätte die Stadt den Ausbau und den Betrieb der Kitaplätze in den letzten Jahren nicht stemmen können. Die Stadt müsste alle Kitas selber betreiben, das Fachpersonal zur Verfügung stellen und es gäbe die Träger- und Angebotsvielfalt - wie wir sie heute kennen und schätzen - nicht.

Als die Hilferufe der freien Träger aufgrund der nicht mehr auskömmlichen städtischen Förderung der Fachpersonalkosten im ersten Halbjahr 2019 immer lauter wurden, haben wir Freie Wähler eine Erhöhung der Förderquote von 90,0 % auf 92,5 % rückwirkend zum 01.01.2019 von Anfang an und aus Überzeugung unterstützt. In den Beratungen zum Doppelhaushalt 2020/2021 konnte dann mit unserer Hilfe eine weitere Verbesserung der Fachpersonalkostenförderung auf 95,0 % erreicht werden. Aber auch nach dieser Anpassung klafft noch eine Lücke in der Finanzierung, deren Beseitigung den freien Trägern Planungssicherheit geben würde.

Eine schrittweise Anpassung der Fachpersonalkostenförderung, wie wir sie in dem hier vorliegenden Antrag einmal mehr vorschlagen, wäre perspektivisch ein sehr guter Beitrag zur Entlastung der Familien, weil sie in Verbindung mit weiteren Maßnahmen/Förderungen auch dazu führen würde, die heute höheren Elternbeiträge für die Kitas freier Träger abzusenken. Damit könnte eine sozialpolitisch problematische Ungleichbehandlung abgebaut und mehr Bildungsgerechtigkeit hergestellt werden.

**Wir beantragen:**

1. Die Förderung der Fachpersonalkosten der freien Kita-Träger wird über vier Stufen und über 2 Doppelhaushalte wie folgt erhöht:  
Stufe 1: ab 01.01.2022 auf 96,25 %  
Stufe 2: ab 01.01.2023 auf 97,50 %  
Stufe 3: ab 01.01.2024 auf 98,75 %  
Stufe 4: ab 01.01.2025 auf 100,00 %
2. Die Erhöhungen werden in den jeweils anstehenden Haushaltsplanberatungen diskutiert und - sofern sich eine Mehrheit im Gemeinderat dafür findet - beschlossen: Stufen 1 und 2 in den Beratungen zum Doppelhaushalt 2022/2023, Stufen 3 und 4 in den Beratungen zum Doppelhaushalt 2024/2025.
3. Die kirchlichen Träger werden den freien Trägern gleichgestellt.
4. **Bis zur 1. Lesung** möge die Stadtverwaltung die für die einzelnen Stufen anfallenden Kosten aufzeigen.

Gezeichnet:

Konrad Zaiß  
Fraktionsvorsitzender

Rose von Stein  
Fraktionsvorsitzende

Michael Schrade

Jörg Sailer



<b>Haushaltsantrag vom 21.10.2021</b>	<b>Nr.</b>
---------------------------------------	------------

Eingang bei L/OB:	
Datum:	Uhrzeit:
Eingang bei: 10-2.1	
Datum:	Uhrzeit:

## Haushaltsantrag

Stadträtinnen/ Stadträte - Fraktion  Freie Wähler-Gemeinderatsfraktion
Betreff  Haushalt 2022/2023 Maßnahmen zur Personalgewinnung und -erhaltung im Jugendamt, GRDRs 172/2021

Seit dem Jahr 2013 haben Kinder ab dem vollendeten ersten Lebensjahr einen Rechtsanspruch auf Kindertagesbetreuung. Um diesen Rechtsanspruch auch umsetzen zu können, braucht es nicht nur genügend Betreuungsplätze, sondern auch ausreichend gut ausgebildete pädagogische Fachkräfte. Der Personalbedarf in den Tageseinrichtungen für Kinder ist ungebrochen hoch. So sind durchschnittlich 250 Stellen beim städtischen Träger unbesetzt.

In Zeiten des Personalmangels müssen alle Anstrengungen unternommen werden, die zu verbesserten Arbeitsbedingungen führen und die Attraktivität der Tätigkeit im Vergleich zu anderen Branchen erhöhen. Zur Deckung des Personalbedarfs sind neue innovative Maßnahmen und die Fortführung der bewährten Mittel erforderlich. Mit den in GRDRs 172/2021 dargestellten trägerübergreifenden Themen kann die Stadt dem Ziel eines bedarfsgerechten Ausbaus einen Schritt näher kommen - auch im Hinblick auf den künftigen Rechtsanspruch auf Ganztagesbetreuung im Schulkindbereich.

### **Wir beantragen:**

Für die Personalgewinnung und -erhaltung werden die Mittel für die in GRDRs 172/2021 dargestellten Maßnahmen (siehe auch Rote Liste, Seite 31, Zeilen 1 und 2) in den Doppelhaushalt 2022/2023 und in die weitere Finanzplanung eingestellt.

### Gezeichnet:

Konrad Zaiß Fraktionsvorsitzender	Rose von Stein Fraktionsvorsitzende	Michael Schrade	Jörg Sailer
--------------------------------------	--	-----------------	-------------

<b>Haushaltsantrag vom 21.10.2021</b>	<b>Nr.</b>
---------------------------------------	------------

Eingang bei L/OB: Datum:	Uhrzeit:
Eingang bei: 10-2.1 Datum:	Uhrzeit:

### Haushaltsantrag

Stadträtinnen/ Stadträte - Fraktion  Freie Wähler-Gemeinderatsfraktion
Betreff  Haushalt 2022/2023 Sprachförderung in Tageseinrichtungen freier Träger, GRDRs 419/2021

Seit 2008 steht für die Sprachförderung ein Budget in Höhe von 1.138.200 Euro zur Verfügung. Um dem gestiegenen Bedarf an Sprachförderung, der insbesondere aus dem Platzausbau der letzten Jahre resultiert, nachkommen zu können, bedarf es einer Aufstockung um 100.000 Euro pro Jahr. Eine Nichtanpassung des Budgets würde zu einer anteiligen Kürzung der Sprachförderung führen, was die notwendige Weiterentwicklung beeinträchtigen könnte, da einzelne Träger aus finanziellen Gründen aus dem Angebot aussteigen könnten.

### Wir beantragen:

Das Budget für die Sprachförderung, das seit 2008 unverändert ist, wird im Doppelhaushalt 2022/2023 und in der weiteren Finanzplanung um **100.000 Euro/Jahr** erhöht (siehe auch Rote Liste, Seite 31).

### Gezeichnet:

Konrad Zaiß Fraktionsvorsitzender	Rose von Stein Fraktionsvorsitzende	Michael Schrade	Jörg Sailer
--------------------------------------	--	-----------------	-------------

<b>Haushaltsantrag vom 21.10.2021</b>	<b>Nr.</b>
---------------------------------------	------------

Eingang bei L/OB:	
Datum:	Uhrzeit:
Eingang bei: 10-2.1	
Datum:	Uhrzeit:

### Haushaltsantrag

Stadträtinnen/ Stadträte - Fraktion  Freie Wähler-Gemeinderatsfraktion
Betreff  Haushalt 2022/2023 Haus der Familie: Förderung einer 40 %-Stelle für eine sozialpädagogische Fachkraft

Während der Corona-Pandemie ist dem Haus der Familie etwa die Hälfte seiner bisherigen Honorarkräfte abhanden gekommen. Aufgrund der Einschränkungen im Betrieb des Hauses haben sich die Honorarkräfte nach anderen Arbeitsmöglichkeiten umgesehen. Es muss davon ausgegangen werden, dass diese Honorarkräfte dem Haus der Familie auch weiterhin nicht zur Verfügung stehen werden. Einen adäquaten Ersatz zu bekommen, ist schwierig, weil auch auf diesem Arbeitsmarkt ein Fachkräftemangel herrscht. Mit einer anteiligen Finanzierung (40%) einer Stelle für eine sozialpädagogische Fachkraft könnte der Mangel abgefangen werden und die Anleitung und Durchführung von Eltern-Kind-Gruppen im Stuttgarter Stadtgebiet wieder umfassend sichergestellt werden.

#### Wir beantragen:

Die für die oben genannte 40 %-Stelle für eine sozialpädagogische Fachkraft benötigten Mittel in Höhe von etwa **29.000 Euro/Jahr** werden in den Doppelhaushalt 2022/2023 und in die weitere Finanzplanung eingestellt.

#### Gezeichnet:

Konrad Zaiß Fraktionsvorsitzender	Rose von Stein Fraktionsvorsitzende	Michael Schrade	Jörg Sailer
--------------------------------------	--	-----------------	-------------

<b>Haushaltsantrag vom 21.10.2021</b>	<b>Nr.</b>
---------------------------------------	------------

Eingang bei L/OB:  
Datum:    Uhrzeit:  
Eingang bei: 10-2.1  
Datum:    Uhrzeit:

**Haushaltsantrag**

Stadträtinnen/ Stadträte - Fraktion  Freie Wähler-Gemeinderatsfraktion
Betreff  Haushalt 2022/2023 Tagesmütter und Pflegeeltern e.V.: Förderung einer Stelle für die Geschäftsführung

In den letzten Jahren ist der Bereich der Kindertagespflege sehr gewachsen. Zu den Aufgaben des Vereins gehören, neben der Qualifizierung der Tagespflegepersonen (die Qualifizierung hat sich fast verdoppelt - von 160 auf 300 Unterrichtseinheiten), die Akquise von Tagespflegepersonen und Pflegeeltern, die Begleitung der Betreuungsverhältnisse und alles, was nötig ist, um eine Pflegeerlaubnis zu erhalten. Im Hinblick auf die nach wie vor fehlenden Betreuungsplätze für Kleinkinder und den noch immer nicht einlösbaren Rechtsanspruch auf einen Betreuungsplatz ist es gerechtfertigt und wichtig, dem Verein der Tagesmütter und Pflegeeltern Stuttgart e.V. die Mittel zur Finanzierung einer Stelle für die Geschäftsführung zur Verfügung zu stellen.

**Wir beantragen:**

Im Doppelhaushalt 2022/2023 und in der weiteren Finanzplanung werden dem Verein Tagesmütter und Pflegeeltern e.V. die Mittel für die Geschäftsführung mit einem **Stellenumfang von 100 %, Eingruppierung TVÖD SUE 18, Stufe 4** zur Verfügung gestellt.

Gezeichnet:

Konrad Zaiß	Rose von Stein	Michael Schrade	Jörg Sailer
Fraktionsvorsitzender	Fraktionsvorsitzende		

<b>Haushaltsantrag vom 21.10.2021</b>	<b>Nr.</b>
---------------------------------------	------------

Eingang bei L/OB:  
Datum:  
Eingang bei: 10-2.1  
Datum:

Uhrzeit:  
Uhrzeit:

**Haushaltsantrag**

Stadträtinnen/ Stadträte - Fraktion  Freie Wähler-Gemeinderatsfraktion
Betreff Haushalt 2022/2023 Wildwasser Stuttgart e.V.: 1 Personalstelle zur Beratung komplextraumatisierter Frauen

Die offenere Berichterstattung über Missbrauchsfälle (z.B. das 2019/2020 in Bergisch Gladbach aufgedeckte Täternetzwerk, Missbrauch in der kath. Kirche...) und das Wissen, dass die Opfer häufig schwer traumatisiert sind und Unterstützung bei der Verarbeitung brauchen, spiegelt sich in einem veränderten Beratungsbedarf. Betroffene trauen sich eher, eine Beratungsstelle aufzusuchen. So sind die Beratungen im Jahr 2020 um 34 % gestiegen. Frauen mit einer komplexen posttraumatischen Belastungsstörung haben zudem einen deutlich höheren Beratungsbedarf. Im Moment fördert das Sozialministerium eine 75 %-Stelle - die Förderung läuft im März 2022 aus, der Bedarf wird bleiben. Mit einer weiteren Stelle könnte Wildwasser Stuttgart e.V. die Beratung von Betroffenen und Angehörigen, wie auch die Weiterbildungsangebote für Fachkräfte aus anderen Einrichtungen bearbeiten.

**Wir beantragen:**

In den Doppelhaushalt 2022/2023 und in die weitere Finanzplanung werden die **Mittel für eine 100 %-Personalstelle, TVöD EG 11/3** eingestellt.

Gezeichnet:

Konrad Zaiß                      Rose von Stein                      Michael Schrade                      Jörg Sailer  
Fraktionsvorsitzender              Fraktionsvorsitzende

<b>Haushaltsantrag vom 21.10.2021</b>	<b>Nr.</b>
---------------------------------------	------------

Eingang bei L/OB:                      Uhrzeit:  
Datum:                                      Uhrzeit:  
Eingang bei: 10-2.1                      Uhrzeit:  
Datum:                                      Uhrzeit:

## Haushaltsantrag

Stadträtinnen/ Stadträte - Fraktion  Freie Wähler-Gemeinderatsfraktion
Betreff  Haushalt 2022/2023 Schulsozialarbeit - Weiterentwicklung, GR Drs 503/2021

Die Schulsozialarbeit hat nach wie vor einen Weiterentwicklungs- und Ausbaubedarf. Dieser wird von uns in weiten Teilen unterstützt.

### Wir beantragen:

Die für die Weiterentwicklung und den Ausbau der Schulsozialarbeit benötigten Mittel werden wie folgt in den Doppelhaushalt 2022/2023 und in die weitere Finanzplanung eingestellt:

1. Aufstockung bestehender Schulen mit Schulsozialarbeit:

**2022:                      96.800 Euro**  
**ab 2023:                237.300 Euro/Jahr**

2. Aufnahme neuer Grundschulen in die Förderung der Schulsozialarbeit:

**2022:                      45.600 Euro**  
**ab 2023:                111.700 Euro/Jahr**

3. Jugendsozialarbeit an beruflichen Schulen:

**2022:                      22.800 Euro**  
**ab 2023:                55.900 Euro/Jahr**

4. Weiterentwicklungsbedarf der Träger, Leitungsanteile:

**2022:                      41.400 Euro**  
**ab 2023:                42.300 Euro/Jahr**

5. Einrichtung von Arbeitsplätzen:

**2022:                      90.000 Euro**

Gezeichnet:

Konrad Zaiß  
Fraktionsvorsitzender

Rose von Stein  
Fraktionsvorsitzende

Michael Schrade

Jörg Sailer

<b>Haushaltsantrag vom 21.10.2021</b>	<b>Nr.</b>
---------------------------------------	------------

Eingang bei L/OB:	
Datum:	Uhrzeit:
Eingang bei: 10-2.1	
Datum:	Uhrzeit:

## Haushaltsantrag

Stadträtinnen/ Stadträte - Fraktion  Freie Wähler-Gemeinderatsfraktion
Betreff  Haushalt 2022/2023 Jugendberufshilfe am Übergang Schule-Beruf, GRDRs 361/2021

Während der Pandemie war es für viele junge Menschen noch schwieriger, eine gute Entscheidung für ihre Berufswahl zu treffen. Insbesondere chancenarme junge Menschen tun sich schwer. Daher halten wir es für richtig, die unterstützenden Maßnahmen beizubehalten. Deshalb soll die befristete Maßnahme "Cambio" weiter gefördert werden. Neu in die städtische Förderung aufgenommen werden soll die Maßnahme "Haus der Lebenschance".

### Wir beantragen:

Die in GRDRs 361/2021 genannten Mittel zur Förderung von "Cambio" und "Haus der Lebenschance" (siehe auch Rote Liste, Seite 32) werden in den Doppelhaushalt 2022/2023 und in die weitere Finanzplanung eingestellt.

### Gezeichnet:

Konrad Zaiß  
Fraktionsvorsitzender

Rose von Stein  
Fraktionsvorsitzende

Michael Schrade

Jörg Sailer



<b>Haushaltsantrag vom 21.10.2021</b>	<b>Nr.</b>
---------------------------------------	------------

Eingang bei L/OB:	
Datum:	Uhrzeit:
Eingang bei: 10-2.1	
Datum:	Uhrzeit:

**Haushaltsantrag**

Stadträtinnen/ Stadträte - Fraktion Freie Wähler-Gemeinderatsfraktion
Betreff Haushalt 2022/2023 Freie Kita-Träger: Budget für außerplanmäßige Angebotsveränderungen, GRDs 661/2021

Nachdem die Warteliste für einen Betreuungsplatz eher länger wird als kürzer, muss das Jugendamt in der Lage sein, auch auf außerplanmäßige Investitionszuschüsse für Angebotsveränderungen reagieren zu können. Für (neue) freie Kita-Träger ist das Warten auf eine mögliche Förderung bis zum nächsten Doppelhaushalt zu lang, sie werden sich umorientieren.

**Wir beantragen:**

Das Budget für außerplanmäßige Angebotsveränderungen bei freien Kita-Trägern wird wie in GRDs 661/2021 und auf Seite 36 der Roten Liste (Zeile 2) dargestellt in den Doppelhaushalt 2022/2023 eingestellt:

FinHH	<b>2022: 1.500.000 Euro</b>
FinHH	<b>2023: 1.500.000 Euro</b>

Gezeichnet:

Konrad Zaiß Fraktionsvorsitzender	Rose von Stein Fraktionsvorsitzende	Michael Schrade	Jörg Sailer
--------------------------------------	--	-----------------	-------------

<b>Haushaltsantrag vom 21.10.2021</b>	<b>Nr.</b>
---------------------------------------	------------

Eingang bei L/OB:

Datum:

Uhrzeit:

Eingang bei: 10-2.1

Datum:

Uhrzeit:

## Haushaltsantrag

Stadträtinnen/ Stadträte - Fraktion
Freie Wähler-Gemeinderatsfraktion
Betreff
Haushalt 2022/2023
Weilimdorf: Treffpunkt Pfaffenäcker

Das SFZ Treffpunkt Pfaffenäcker, Kaiserslauterer Str. 14 soll saniert und zum SFZ+ erweitert werden.

### **Wir beantragen:**

Die dafür benötigten Mittel (siehe Rote Liste, Seite 39) werden in den Doppelhaushalt 2022/2023 eingestellt:

FinHH      **2022:    800.000 Euro**

FinHH      **2023:    380.000 Euro**

### Gezeichnet:

Konrad Zaiß  
Fraktionsvorsitzender

Rose von Stein  
Fraktionsvorsitzende

Michael Schrade

Jörg Sailer

<b>Haushaltsantrag vom 21.10.2021</b>	<b>Nr.</b>
---------------------------------------	------------

Eingang bei L/OB: \_\_\_\_\_  
Datum: \_\_\_\_\_ Uhrzeit: \_\_\_\_\_  
Eingang bei: 10-2.1 \_\_\_\_\_  
Datum: \_\_\_\_\_ Uhrzeit: \_\_\_\_\_

**Haushaltsantrag**

Stadträtinnen/ Stadträte - Fraktion  
Freie Wähler-Gemeinderatsfraktion

Betreff  
Haushalt 2022/2023  
MüZe e.V.: Förderung nach Neubau und Umzug

Der Eltern-Kind-Treff MüZe e.V. hat nach einem 15-jährigen Suchlauf adäquate Räumlichkeiten in Vaihingen gefunden. Er kann in nicht allzu ferner Zukunft in einen Neubau der Bauvereinigung Vaihingen a.F. und Umgebung eG umziehen. Die Fertigstellung der Immobilie und der Räume für MüZe ist für das 2. Halbjahr 2023 geplant. Mit der Zustimmung zur Einrichtung eines Stadtteilhauses und der Bereitstellung der dafür benötigten Gelder im Doppelhaushalt 2022/2023 könnte in die Detailplanung eingestiegen werden. Für MüZe und die Bauvereinigung wäre die gesicherte Zusage von großer Bedeutung. Die Jugendhilfeplanung bestätigt den Bedarf für ein Stadtteilhaus in Vaihingen.

**Wir beantragen:**

**Die Kosten für das Stadtteilhaus Müze e.V. in Vaihingen, die ab dem Umzug in die neuen Räumlichkeiten anfallen, werden in den Doppelhaushalt 2022/2023 eingestellt.** Die Verwaltung möge die dafür nötigen Kosten ab dem Umzug im 2. Halbjahr 2023 darstellen.

Gezeichnet:

Konrad Zaiß Fraktionsvorsitzender	Rose von Stein Fraktionsvorsitzende	Michael Schrade	Jörg Sailer
--------------------------------------	--	-----------------	-------------

<b>Haushaltsantrag vom 21.10.2021</b>	<b>Nr.</b>
---------------------------------------	------------

Eingang bei L/OB:	
Datum:	Uhrzeit:
Eingang bei: 10-2.1	
Datum:	Uhrzeit:

**Haushaltsantrag**

Stadträtinnen/ Stadträte - Fraktion  Freie Wähler-Gemeinderatsfraktion
Betreff  Haushalt 2022/2023 Sanierungsmittel für das Mütterwohnheim Paulusstift, GRDRs 661/2021

Der Sozialdienst katholischer Frauen e.V. betreibt das Mütterwohnheim Paulusstift und hat für die Sanierung finanzielle Mittel beantragt. Entgegen der Angabe in GRDRs 661/2021 (Anlage 4, Liste 7) besteht die Zuschussberechtigung, weil es sich um ein ambulantes Angebot handelt.

**Wir beantragen:**

Die Mittel für die Sanierung des Mütterwohnheims Paulusstift in Höhe von **103.000 Euro** werden in den Doppelhaushalt 2022/2023 eingestellt.

Gezeichnet:

Konrad Zaiß Fraktionsvorsitzender	Rose von Stein Fraktionsvorsitzende	Michael Schrade	Jörg Sailer
--------------------------------------	--	-----------------	-------------

<b>Haushaltsantrag vom 21.10.2021</b>	<b>Nr.</b>
---------------------------------------	------------

Eingang bei L/OB: Datum:	Uhrzeit:
Eingang bei: 10-2.1 Datum:	Uhrzeit:

**Haushaltsantrag**

Stadträtinnen/ Stadträte - Fraktion  Freie Wähler-Gemeinderatsfraktion
Betreff  Haushalt 2022/2023 Zuffenhausen: Kinder- und Jugendfarm Zuffenhausen

Der erforderliche Neubau des Farmhauses auf dem Gelände der Kinder- und Jugendfarm Zuffenhausen beschäftigt die kommunalpolitischen Gremien schon seit vielen Jahren. In der Vergangenheit hat der Gemeinderat bereits Gelder für den erforderlichen Neubau des Farmhauses zur Verfügung gestellt. Diese Gelder konnten bislang jedoch nicht abgerufen werden, weil mit dem Bau des Farmhauses - auch wegen des langwierigen Bebauungsplanverfahrens - bis heute nicht begonnen werden konnte.

Wir alle wissen, dass die Baukosten in den letzten Jahren stark gestiegen sind. Durch die Zeitspanne, die zwischen der Bereitstellung der Gelder und dem tatsächlichen Bau des Farmhauses liegt bzw. liegen wird, sieht sich auch die Kinder- und Jugendfarm Zuffenhausen Baukostensteigerungen ausgesetzt. Im Ergebnis bedeutet dies, dass die bisher bereitgestellten Gelder nicht ausreichen werden, um das Farmhaus bauen zu können. Zur Deckung des Mehrbedarfs bittet der Vorstand der Kinder- und Jugendfarm Zuffenhausen deshalb um Bereitstellung weiterer Mittel in Höhe von 350.000 Euro.

**Wir beantragen:**

- 1. **Bis zur 1. Lesung** möge die Stadtverwaltung darstellen, ob der angemeldete Mehrbedarf in Höhe von 350.000 Euro gerechtfertigt ist.
- 2. **Die zusätzlich benötigten Gelder** werden in den Doppelhaushalt 2022/2023 eingestellt. Wie oben angegeben, gehen wir Freie Wähler derzeit von einem Mehrbedarf in Höhe von **350.000 Euro** aus.

Gezeichnet:

Konrad Zaiß Fraktionsvorsitzender	Rose von Stein Fraktionsvorsitzende	Michael Schrade	Jörg Sailer
--------------------------------------	--	-----------------	-------------

<b>Haushaltsantrag vom 21.10.2021</b>	<b>Nr.</b>
---------------------------------------	------------

Eingang bei L/OB: \_\_\_\_\_  
 Datum: \_\_\_\_\_ Uhrzeit: \_\_\_\_\_  
 Eingang bei: 10-2.1 \_\_\_\_\_  
 Datum: \_\_\_\_\_ Uhrzeit: \_\_\_\_\_

**Haushaltsantrag**

Stadträtinnen/ Stadträte - Fraktion Freie Wähler-Gemeinderatsfraktion
Betreff Haushalt 2022/2023 Haus der Kulturen: Weiterentwicklung des Nutzungskonzepts, GRDRs 671/2021

Nachdem ein Standort für das Haus der Kulturen in greifbare Nähe gerückt ist und damit eine große Hürde auf dem Weg zur Realisierung genommen wurde, sollte das Nutzungskonzept für das Haus der Kulturen weiterentwickelt werden.

**Wir beantragen:**

Die für die Weiterentwicklung des Nutzungskonzepts für ein Haus der Kulturen benötigten Mittel (siehe auch Rote Liste, Seite 40) werden in den Doppelhaushalt 2022/2023 eingestellt:

ErgHH    **2022:**    **72.000 Euro**  
 ErgHH    **2023:**    **72.000 Euro**

Gezeichnet:

Konrad Zaiß                  Rose von Stein                  Michael Schrade                  Jörg Sailer  
 Fraktionsvorsitzender      Fraktionsvorsitzende

<b>Haushaltsantrag vom 21.10.2021</b>	<b>Nr.</b>
---------------------------------------	------------

Eingang bei L/OB:	
Datum:	Uhrzeit:
Eingang bei: 10-2.1	
Datum:	Uhrzeit:

**Haushaltsantrag**

Stadträtinnen/ Stadträte - Fraktion  Freie Wähler-Gemeinderatsfraktion
Betreff  Haushalt 2022/2023 Wohnungsnotfallhilfe, GRDRs 200/2021

Die Wohnungsnotfallhilfe soll mit dem Ziel weiterentwickelt werden, die Wohnungslosigkeit maßgeblich zu reduzieren. Für die Vergabe des Auftrags zur Evaluation der Wohnungsnotfallhilfe werden Projektmittel gebraucht. Eingestiegen werden soll auch in die Erprobung des Projekts "Housing first". Dafür werden ebenfalls Mittel benötigt.

**Wir beantragen:**

Die für die beiden oben genannten Maßnahmen benötigten Mittel (siehe Rote Liste, Seite 41) werden in den Doppelhaushalt und in die weitere Finanzplanung eingestellt:

Für die Evaluation der Wohnungsnotfallhilfe:

ErgHH	<b>2022:</b>	<b>200.000 Euro</b>
ErgHH	<b>2023:</b>	<b>50.000 Euro</b>

Für das Projekt "Housing first":

ErgHH	<b>2022:</b>	<b>390.000 Euro</b>
ErgHH	<b>2023:</b>	<b>435.000 Euro</b>
ErgHH	<b>2024:</b>	<b>479.000 Euro</b>
ErgHH	<b>2025:</b>	<b>522.000 Euro</b>

Gezeichnet:

Konrad Zaiß Fraktionsvorsitzender	Rose von Stein Fraktionsvorsitzende	Michael Schrade	Jörg Sailer
--------------------------------------	--	-----------------	-------------

Eingang bei L/OB:

Datum:

Uhrzeit:

Eingang bei: 10-2.1

Datum:

Uhrzeit:

## Haushaltsantrag

Stadträtinnen/ Stadträte - Fraktion
Freie Wähler-Gemeinderatsfraktion
Betreff
Haushalt 2022/2023
Verbesserung der Situation in Sozialunterkünften, GRDRs 158/2021

Die Stadtverwaltung arbeitet schon länger am Ziel, die Lebensbedingungen in Sozialunterkünften zu verbessern. Dazu wurden Handlungsempfehlungen formuliert. Aus diesen Handlungsempfehlungen geht hervor, dass ein Interventionsteam geschaffen werden soll, das sich insbesondere um Wohnungslose kümmert, die gewalttätig waren. Außerdem soll es eine sozialpädagogische Betreuung in den Sozialhotels geben.

### Wir beantragen:

Die in GRDRs 158/2021 genannten Mittel (siehe auch Rote Liste, Seiten 41 und 42) werden in den Doppelhaushalt 2022/2023 und in die weitere Finanzplanung eingestellt.

### Gezeichnet:

Konrad Zaiß  
Fraktionsvorsitzender

Rose von Stein  
Fraktionsvorsitzende

Michael Schrade

Jörg Sailer





<b>Haushaltsantrag vom 21.10.2021</b>	<b>Nr.</b>
---------------------------------------	------------

Eingang bei L/OB:	
Datum:	Uhrzeit:
Eingang bei: 10-2.1	
Datum:	Uhrzeit:

**Haushaltsantrag**

Stadträtinnen/ Stadträte - Fraktion  Freie Wähler-Gemeinderatsfraktion
Betreff  Haushalt 2022/2023 Finanzierung der Beratungsstelle für Wohnungslose aus dem EU-Ausland, GRDRs 199/2021

Die Zentrale Anlaufstelle (ZAS) berät zugewanderte Wohnungslose aus dem EU-Ausland und unterstützt sie beim Zugang zu Beratungs- und Integrationsmaßnahmen in der Landeshauptstadt Stuttgart. ZAS wurde vom 01.01.2019 bis zum 31.12.2020 vom Europäischen Hilfsfonds für die am stärksten benachteiligten Personen (EHAP) gefördert. Die Förderung wurde durch EHAP vom 01.01.2021 bis zum 30.06.2022 verlängert. Anschließend läuft die Förderung durch EHAP endgültig aus. Die Beratung sollte fortgeführt werden.

**Wir beantragen:**

Die in GRDRs 199/2021 und in der Roten Liste auf Seite 42 genannten Mittel zur Fortführung der Beratung durch die ZAS werden in den Doppelhaushalt 2022/2023 und in die weitere Finanzplanung eingestellt.

**Gezeichnet:**

Konrad Zaiß	Rose von Stein	Michael Schrade	Jörg Sailer
Fraktionsvorsitzender	Fraktionsvorsitzende		

<b>Haushaltsantrag vom 21.10.2021</b>	<b>Nr.</b>
---------------------------------------	------------

Eingang bei L/OB:	
Datum:	Uhrzeit:
Eingang bei: 10-2.1	
Datum:	Uhrzeit:

### Haushaltsantrag

Stadträtinnen/ Stadträte - Fraktion Freie Wähler-Gemeinderatsfraktion
Betreff Haushalt 2022/2023 Spritzensammeldienst, Fortsetzung der Förderung, GRDRs 154/2021

Das Einsammeln von gebrauchten Spritzen durch eine Tochtergesellschaft des Caritasverbandes Stuttgart, die Carisma GmbH, hat sich bewährt und sollte fortgesetzt werden.

#### Wir beantragen:

Die für die Fortsetzung des Spritzensammeldienstes benötigten Mittel (siehe GRDRs 154/2021 und Rote Liste, Seite 42) werden in den Doppelhaushalt und in die weitere Finanzplanung eingestellt.

#### Gezeichnet:

Konrad Zaiß  
Fraktionsvorsitzender

Rose von Stein  
Fraktionsvorsitzende

Michael Schrade

Jörg Sailer

<b>Haushaltsantrag vom 21.10.2021</b>	<b>Nr.</b>
---------------------------------------	------------

Eingang bei L/OB:

Datum:

Eingang bei: 10-2.1

Datum:

Uhrzeit:

Uhrzeit:

## Haushaltsantrag

Stadträtinnen/ Stadträte - Fraktion
Freie Wähler-Gemeinderatsfraktion
Betreff
Haushalt 2022/2023
Software Jobkraftwerk, GRDRs 198/2021

Mit der Software Jobkraftwerk ist die Verwaltung in der Lage, die vom Land für die Zuschussgewährung geforderten umfangreichen Kennzahlenberichte zu erstellen. Zudem hat sich in der Beratungspraxis die durch Jobkraftwerk mögliche systematische Dokumentation der Betreuung und Beratung der Geflüchteten bewährt. Aus Sicht der Sozialverwaltung ist es zwingend erforderlich, dass die Plattform Jobkraftwerk für die Jahre 2022 und 2023 zur Verfügung steht.

### Wir beantragen:

Die für die Software Jobkraftwerk benötigten Mittel (siehe GRDRs 198/2021 und Rote Liste, Seite 43) werden im Doppelhaushalt 2022/2023 bereitgestellt.

### Gezeichnet:

Konrad Zaiß

Fraktionsvorsitzender

Rose von Stein

Fraktionsvorsitzende

Michael Schrade

Jörg Sailer

<b>Haushaltsantrag vom 21.10.2021</b>
---------------------------------------

<b>Nr.</b>
------------

Eingang bei L/OB:

Datum:

Uhrzeit:

Eingang bei: 10-2.1

Datum:

Uhrzeit:

## Haushaltsantrag

Stadträtinnen/ Stadträte - Fraktion
-------------------------------------

Freie Wähler-Gemeinderatsfraktion
-----------------------------------

Betreff
---------

Haushalt 2022/2023
--------------------

Ausbildungscampus, GRDRs 198/2021
-----------------------------------

Der Verein Stuttgarter Bildungscampus e.V. unterstützt mit seinem Angebot Ausbildungscampus junge Geflüchtete und Neuzugewanderte beim Übergang Schule-Beruf. Für die Verlängerung des Angebots braucht es städtische Mittel. Fast die Hälfte der insgesamt benötigten Mittel wird vom Verein Stuttgarter Bildungscampus aufgebracht.

### Wir beantragen:

Im Doppelhaushalt 2022/2023 werden die im Haushaltsjahr 2023 für das Angebot Ausbildungscampus benötigten Mittel in Höhe von **150.000 Euro** bereitgestellt (siehe GRDRs 198/2021 und Rote Liste, Seite 43).

### Gezeichnet:

Konrad Zaiß  
Fraktionsvorsitzender

Rose von Stein  
Fraktionsvorsitzende

Michael Schrade

Jörg Sailer

<b>Haushaltsantrag vom 21.10.2021</b>	<b>Nr.</b>
---------------------------------------	------------

Eingang bei L/OB:	
Datum:	Uhrzeit:
Eingang bei: 10-2.1	
Datum:	Uhrzeit:

## Haushaltsantrag

Stadträtinnen/ Stadträte - Fraktion  Freie Wähler-Gemeinderatsfraktion
Betreff  Haushalt 2022/2023 Rückkehrberatung, GRDRs 197/2021

Die Rückkehrberatung hat sich in den vergangenen Jahren bewährt. Durch die ganzheitliche, qualifizierte Rückkehrberatung werden persönliche, bürokratische und finanzielle Hindernisse bei Rückkehrwilligen abgebaut, die Motivation zur Rückkehr wird erhöht und der Zeitraum bis zur Ausreise verkürzt. Die Angaben in der Vorlage 197/2021 und die Angaben in der Roten Liste (Seite 43) differieren. Es ist nicht eindeutig ersichtlich, was beantragt werden muss, damit die Rückkehrberatung weitergeführt werden kann.

### Wir beantragen:

Die Verwaltung möge **bis zur 1. Lesung** darstellen, wie hoch der Betrag tatsächlich ist, der im Doppelhaushalt 2022/2023 und in der weiteren Finanzplanung jährlich benötigt wird. Dieser Betrag wird in den Doppelhaushalt 2022/2023 und in die weitere Finanzplanung eingestellt.

### Gezeichnet:

Konrad Zaiß  
Fraktionsvorsitzender

Rose von Stein  
Fraktionsvorsitzende

Michael Schrade

Jörg Sailer

<b>Haushaltsantrag vom 21.10.2021</b>	<b>Nr.</b>
---------------------------------------	------------

Eingang bei L/OB:

Datum:

Eingang bei: 10-2.1

Datum:

Uhrzeit:

Uhrzeit:

## Haushaltsantrag

Stadträtinnen/ Stadträte - Fraktion
Freie Wähler-Gemeinderatsfraktion
Betreff
Haushalt 2022/2023
GPZ Birkach: Mehraufwand; GPZ S-Ost: Ausbau des Angebots, GRDRs 155/2021

Die Vorlage 155/2021 legt dar, dass der Umzug des GPZ Birkach in geeignetere Räume nach Sillenbuch höhere Mietkosten zur Folge hatte. Diese sollen durch eine Anpassung der Förderung aufgefangen werden.

Das GPZ S-Ost benötigt eine höhere Förderung, weil Angebote der Suchtberatungsstelle des Klinikums Stuttgart teilweise an das GPZ S-Ost verlagert wurden.

### Wir beantragen:

Die sich aus den oben beschriebenen Veränderungen ergebenden höheren Aufwendungen werden in den Doppelhaushalt 2022/2023 und in die weitere Finanzplanung eingestellt (siehe GRDRs 155/2021 und Rote Liste, Seite 43).

### Gezeichnet:

Konrad Zaiß  
Fraktionsvorsitzender

Rose von Stein  
Fraktionsvorsitzende

Michael Schrade

Jörg Sailer

<b>Haushaltsantrag vom 21.10.2021</b>	<b>Nr.</b>
---------------------------------------	------------

Eingang bei L/OB:	
Datum:	Uhrzeit:
Eingang bei: 10-2.1	
Datum:	Uhrzeit:

## Haushaltsantrag

Stadträtinnen/ Stadträte - Fraktion  Freie Wähler-Gemeinderatsfraktion
Betreff  Haushalt 2022/2023 Sicherstellung der ambulanten Angebote im Bereich der Pflege, GRDRs 30/2021

Nach wie vor werden die meisten Pflegebedürftigen in der eigenen Wohnung gepflegt und versorgt. Sie sind - je nach Pflegebedürftigkeit - auf unterschiedliche Hilfen und Unterstützungsleistungen angewiesen. Ziel der Hilfen ist es, dass die Pflegebedürftigen so lange als möglich im gewohnten Umfeld leben können. Damit dies möglich ist, braucht es eine Reihe von Aktivitäten, die wir fördern wollen.

### Wir beantragen:

Die für die Sicherstellung und den Ausbau der ambulanten Angebote zur Unterstützung Pflegebedürftiger und pflegender Angehöriger benötigten Mittel (siehe GRDRs 30/2021 und Rote Liste, Seite 44) werden in den Doppelhaushalt 2022/2023 und in die weitere Finanzplanung eingestellt.

### Gezeichnet:

Konrad Zaiß  
Fraktionsvorsitzender

Rose von Stein  
Fraktionsvorsitzende

Michael Schrade

Jörg Sailer



<b>Haushaltsantrag vom 21.10.2021</b>	<b>Nr.</b>
---------------------------------------	------------

Eingang bei L/OB:	
Datum:	Uhrzeit:
Eingang bei: 10-2.1	
Datum:	Uhrzeit:

## Haushaltsantrag

Stadträtinnen/ Stadträte - Fraktion  Freie Wähler-Gemeinderatsfraktion
Betreff Haushalt 2022/2023 Gesundheitsamt: Erhöhung Sachmittelbudget

Durch den Stellenaufwuchs in den Jahren 2020 und 2021 hat das Gesundheitsamt einen deutlich erhöhten Bedarf an Geldern für Sachmittel. Das bisher zur Verfügung stehende Sachmittelbudget des Amtes reicht längst nicht mehr aus, um damit alle Bedarfe decken zu können. Aus dem Sachmittelbudget müssen unter anderem die notwendigen fachspezifischen Aus- und Fortbildungen und auch die sehr aufwendigen und teuren Stellenausschreibungen bezahlt werden.

### Wir beantragen:

Das Sachmittelbudget des Gesundheitsamtes wird ab dem Jahr 2022 um **153.000 Euro** pro Haushaltsjahr erhöht.

### Gezeichnet:

Konrad Zaiß  
Fraktionsvorsitzender

Rose von Stein  
Fraktionsvorsitzende

Michael Schrade

Jörg Sailer

<b>Haushaltsantrag vom 21.10.2021</b>	<b>Nr.</b>
---------------------------------------	------------

Eingang bei L/OB:

Datum:

Uhrzeit:

Eingang bei: 10-2.1

Datum:

Uhrzeit:

## Haushaltsantrag

Stadträtinnen/ Stadträte - Fraktion
Freie Wähler-Gemeinderatsfraktion
Betreff
Haushalt 2022/2023
Haushaltsmittel für Planungsmaßnahmen im Städtebau, GRDRs 547/2021

In der Mitteilungsvorlage 547/2021 listet das Referat Städtebau, Wohnen und Umwelt 22 Planungsmaßnahmen auf, die aus Sicht des Amtes für Stadtplanung und Wohnen im Zeitraum des Doppelhaushalts 2022/2023 zur Bearbeitung anstehen. Uns Freien Wählern ist es wichtig, einige der teilweise bereits im letzten Doppelhaushalt begonnenen Planungen fortzusetzen und neu hinzugekommene Projekte zu beginnen.

### Wir beantragen:

- Die für die folgenden Planungsmaßnahmen benötigten Mittel werden in den Doppelhaushalt 2022/2023 eingestellt - **2022: 635.000 Euro, 2023: 895.000 Euro**:
  - **Nr. 2, Mühlhausen:** "Entwicklung Neubaugebiet Schafhaus, S-Mühlhausen"
  - **Nr. 3, Bad Cannstatt:** "NeckarPark"
  - **Nr. 5, S-Mitte:** "Entwicklung Schulstraße"
  - **Nr. 6, S-Mitte:** "Areal Warenhaus und Parkhaus Kaufhof - Eberhardstraße 28 / Steinstraße 4"
  - **Nr. 7, Degerloch:** "Masterplan Waldau"
  - **Nr. 9, Weilimdorf:** "Entwicklungskonzept Walz-Areal und Umfeld westlich der Solitudestraße, S-Weilimdorf"
  - **Nr. 11, Weilimdorf:** "Entwicklungskonzept Hausen, S-Weilimdorf"
  - **Nr. 13, Bad Cannstatt:** "Mühlgrün, S-Bad Cannstatt"
  - **Nr. 15, Bad Cannstatt:** "Städtebauliches Strukturkonzept Wilhelmsplatz incl. Quartier Bahnhofstraße / Eisenbahnstraße"
  - **Nr. 17, Möhringen:** "Fasanenhof: Städtebauliche Gesamtbetrachtung - Entwicklungsszenario 2030 und Bürgerdialog"
  - **Nr. 19, Bad Cannstatt:** "Villa Lerchenheide, S-Bad Cannstatt"
- Für die Planungsmaßnahme **Nr. 4, Innenstadt**, "Große Entwicklungen in der Innenstadt", wird aufgrund der zeitlich nicht absehbaren Entwicklungen eine reduzierte Pauschale in Höhe von **100.000 Euro je Haushaltsjahr** in den Doppelhaushalt 2022/2023 eingestellt. (Vorschlag der Verwaltung 250.000 Euro/Jahr.)

3. Unter Verwendung des entsprechenden Teilbetrags der bereits oben beantragten Mittel für die **Nr. 9, Weilimdorf**, "Entwicklungskonzept Walz-Areal und Umfeld westlich der Solitudestraße, S-Weilimdorf", wird das Hochbauamt damit beauftragt, im Jahr 2022 eine Machbarkeitsstudie für das Bürgerhaus Weilimdorf durchzuführen bzw. zu erstellen (siehe auch Beschluss des Bezirksbeirats Weilimdorf vom 22.09.2021, Niederschrift Nr. 151/2021).
4. Für die Planungsmaßnahme **Nr. 12, Stammheim**, "Fortführung Entwicklungskonzept Freihofplatz und Umgebung - 'Neue Mitte Stammheim'", werden **insgesamt 130.000 Euro** in den Doppelhaushalt 2022/2023 eingestellt (2022: 100.000 Euro, 2023: 30.000 Euro). In GRDRs 547/2021 sind nur 30.000 Euro als Mittelbedarf angegeben, die nach unseren Informationen für die beabsichtigte Durchführung eines Wettbewerbsverfahrens nicht ausreichen werden.
5. In Bezug auf die Planungsmaßnahme **Nr. 21, Feuerbach**, "Städtebauliches Konzept Fahrion-Areal, S-Feuerbach", **berichtet die Verwaltung bis zur 1. Lesung** über den aktuellen Sachstand beim angestrebten Grundstückserwerb. Gleichzeitig möge die Verwaltung darüber Auskunft geben, ob die Bereitstellung der in GRDRs 547/2021 angegebenen Planungsmittel auch dann sinnvoll ist, wenn der Grundstückserwerb derzeit nicht absehbar sein sollte.

Gezeichnet:

Konrad Zaiß  
Fraktionsvorsitzender

Rose von Stein  
Fraktionsvorsitzende

Michael Schrade

Jörg Sailer

<b>Haushaltsantrag vom 21.10.2021</b>	<b>Nr.</b>
---------------------------------------	------------

Eingang bei L/OB: \_\_\_\_\_  
Datum: \_\_\_\_\_ Uhrzeit: \_\_\_\_\_  
Eingang bei: 10-2.1 \_\_\_\_\_  
Datum: \_\_\_\_\_ Uhrzeit: \_\_\_\_\_

## Haushaltsantrag

Stadträtinnen/ Stadträte - Fraktion  Freie Wähler-Gemeinderatsfraktion
Betreff  Haushalt 2022/2023 Haushaltsmittel für Projekte der Verkehrsplanung, GRDRs 546/2021

Im Stadtbezirk Bad Cannstatt gibt es mehrere Verkehrsknotenpunkte mit überörtlicher Bedeutung, die an einige der wichtigsten Verkehrsadern der Stadt und des Umlandes angebunden sind. Die Bewältigung des täglichen Verkehrs aller Verkehrsarten stellt deshalb immer wieder aufs Neue eine Herausforderung für den Stadtbezirk dar. Hinzu kommen die Veränderungen durch die bevorstehende Inbetriebnahme des Rosensteintunnels und andere Entwicklungen im Stadtbezirk. Vor diesem Hintergrund halten wir die **Aufstellung eines neuen Verkehrsstrukturplans für Bad Cannstatt** für sinnvoll.

### Wir beantragen:

Die für die Maßnahme Nr. 1, "Verkehrsstrukturplan Bad Cannstatt", aus GRDRs 546/2021 benötigten Mittel (siehe Anlage 1 zu GRDRs 546/2021) werden in den Doppelhaushalt 2022/2023 (Ergebnishaushalt) eingestellt:

<b>2022</b>	<b>100.000 Euro</b>
<b>2023</b>	<b>200.000 Euro</b>

### Gezeichnet:

Konrad Zaiß Fraktionsvorsitzender	Rose von Stein Fraktionsvorsitzende	Michael Schrade	Jörg Sailer
--------------------------------------	--	-----------------	-------------

<b>Haushaltsantrag vom 21.10.2021</b>	<b>Nr.</b>
---------------------------------------	------------

Eingang bei L/OB: \_\_\_\_\_ Uhrzeit: \_\_\_\_\_  
Datum: \_\_\_\_\_  
Eingang bei: 10-2.1 \_\_\_\_\_ Uhrzeit: \_\_\_\_\_  
Datum: \_\_\_\_\_

**Haushaltsantrag**

Stadträtinnen/ Stadträte - Fraktion  Freie Wähler-Gemeinderatsfraktion
Betreff  Haushalt 2022/2023 Haushaltsmittel für Planungsmaßnahmen der Grünplanung, GRDRs 545/2021

In der Mitteilungsvorlage 545/2021 listet das Referat Städtebau, Wohnen und Umwelt Projekte der Grünplanung auf, die aus dessen Sicht im Zeitraum des Doppelhaushalts 2022/2023 zur Bearbeitung anstehen. Eine dringende Planungserfordernis sehen wir Freie Wähler beim sogenannten **Neckarknie in Bad Cannstatt**. Nach Jahren der Baustelle (Rosensteintunnel, Leuzeknoten, neue Bahnbrücke, etc.) muss vor allem die Fläche zwischen Neckartalstraße und Neckar neu und qualitativ hochwertig gestaltet werden.

**Wir beantragen:**

Für die in GRDRs 545/2021 beschriebene Maßnahme Nr. 1, "Erlebnisraum Neckar, Masterplan Stadt am Fluss", werden die nachfolgend aufgelisteten Mittel in den Doppelhaushalt 2022/2023 eingestellt (siehe Anlage 1 zu GRDRs 545/2021):

<b>Erforderliche Maßnahmen</b>	<b>2022</b>	<b>2023</b>
Neckarknie – Teilbereich 1 Gutachten (Baugrund, Mineralwasser, Altlasten, Hydraulik, Standsicherheit Hochwasserdämme, Standsicherheitsprüfung vorhandener baulicher Anlagen) sowie Planungen entsprechend LPh 1-4 HOAI Freianlagen, Verkehrsanlagen, Ingenieurbauwerke und Tragwerksplanung	1.110.000	895.000
Neckarknie – Teilbereich 2 Gutachten (Baugrund, Mineralwasser, Altlasten, Hydraulik, Standsicherheit Hochwasserdämme, Standsicherheitsprüfung vorhandener baulicher Anlagen) sowie Planungen entsprechend LPh 1-4 HOAI Freianlagen, Verkehrsanlagen Ingenieurbauwerke und Tragwerksplanung	200.000	395.000
<b>Gesamt (Ergebnishaushalt):</b>	<b>1.310.000</b>	<b>1.290.000</b>

Gezeichnet:

Konrad Zaiß                      Rose von Stein                      Michael Schrade                      Jörg Sailer  
Fraktionsvorsitzender      Fraktionsvorsitzende

<b>Haushaltsantrag vom 21.10.2021</b>	<b>Nr.</b>
---------------------------------------	------------

Eingang bei L/OB:	
Datum:	Uhrzeit:
Eingang bei: 10-2.1	
Datum:	Uhrzeit:

**Haushaltsantrag**

Stadträtinnen/ Stadträte - Fraktion  Freie Wähler-Gemeinderatsfraktion
Betreff  Haushalt 2022/2023 Haushaltsmittel für Projekte der Stadtentwicklungsplanung, GRDRs 544/2021

In der oben genannten Vorlage beschreibt das Referat Städtebau und Wohnen unter anderem, wie und mit welchen Schwerpunkten das Förderprogramm **Nahversorgung konkret** im Doppelhaushalt 2022/2023 fortgesetzt werden soll. In den letzten Jahren hat dieses Förderprogramm, aus dem zum Beispiel der "Bonus-Markt light" im Weilimdorfer Stadtteil Wolfbusch hervorgegangen ist, dazu beigetragen, die Nahversorgung in unterversorgten Stadtteilen aufrechtzuerhalten oder - wie im Falle des Stadtteils Wolfbusch - neu aufzubauen. Wir Freie Wähler finden dieses Förderprogramm sehr sinnvoll und wollen es auch im Doppelhaushalt 2022/2023 fortführen und unterstützen.

**Wir beantragen:**

Die in Anlage 3 der GRDRs 544/2021 (siehe auch Rote Liste, Seite 48) genannten Mittel werden in den Doppelhaushalt 2022/2023 eingestellt:

<b>2022:</b>	<b>50.000 Euro</b>
<b>2023:</b>	<b>50.000 Euro</b>

Gezeichnet:

Konrad Zaiß Fraktionsvorsitzender	Rose von Stein Fraktionsvorsitzende	Michael Schrade	Jörg Sailer
--------------------------------------	--	-----------------	-------------

<b>Haushaltsantrag vom 21.10.2021</b>	<b>Nr.</b>
---------------------------------------	------------

Eingang bei L/OB:                      Uhrzeit:  
 Datum:                                      Uhrzeit:  
 Eingang bei: 10-2.1  
 Datum:                                      Uhrzeit:

**Haushaltsantrag**

Stadträtinnen/ Stadträte - Fraktion  Freie Wähler-Gemeinderatsfraktion
Betreff  Haushalt 2022/2023 Heizungsaustauschprogramm, Fortführung des Förderprogramms in den Jahren 2022 + 2023

Wie man dem Jahresbericht 2020 über das Wohnungswesen (GRDRs 83/2021) unter Ziffer 9.2 entnehmen kann, hat die Stadt den Austausch von alten Öl-Heizungen und Kohleöfen im Jahr 2020 mit 2,4 Mio. Euro aus dem städtischen Heizungsaustauschprogramm für Wohn- und Nichtwohngebäude gefördert. Dadurch konnten in 276 Gebäuden Ölkesselanlagen und/oder Kohleöfen komplett beseitigt und durch Anlagen mit anderen Energieträgern ersetzt werden. Wir Freie Wähler meinen, dass dieses erfolgreiche Förderprogramm fortgesetzt werden sollte, um Immobilieneigentümern einen Anreiz zum Austausch von alten sowie umwelt- und klimaschädlichen Heizungsanlagen zu bieten.

**Wir beantragen:**

Die in der Roten Liste auf Seite 50 genannten Mittel in Höhe von insgesamt **4.750.000 Euro** werden in den Doppelhaushalt 2022/2023 eingestellt. Alternativ - nur wenn dort Mittel übrig sein sollten - könnten die für die Fortführung des Förderprogramms benötigten Gelder auch aus den davon-Positionen "Klimaschutzfonds" oder "Bündnis für Mobilität und Luftreinhaltung" entnommen werden.

Gezeichnet:

Konrad Zaiß                      Rose von Stein                      Michael Schrade                      Jörg Sailer  
 Fraktionsvorsitzender      Fraktionsvorsitzende

<b>Haushaltsantrag vom 21.10.2021</b>	<b>Nr.</b>
---------------------------------------	------------

Eingang bei L/OB:	
Datum:	Uhrzeit:
Eingang bei: 10-2.1	
Datum:	Uhrzeit:

## Haushaltsantrag

Stadträtinnen/ Stadträte - Fraktion  Freie Wähler-Gemeinderatsfraktion
Betreff  Haushalt 2022/2023 Stadterneuerungsmaßnahmen

Auf den Seiten 52 bis 54 der Roten Liste sind die aktuellen Sanierungsgebiete und die für die einzelnen Stadterneuerungsmaßnahmen benötigten Mittel aufgelistet. Keine dieser Maßnahmen, für die im Doppelhaushalt 2022/2023 und in der weiteren Finanzplanung bis 2026 Kosten in Höhe von insgesamt 24.413.000 Euro anfallen würden, hat es in den Haushaltsentwurf des Oberbürgermeisters geschafft.

Für uns ist es schwer vorstellbar, dass die begonnenen Stadterneuerungsmaßnahmen nicht planmäßig fortgesetzt werden können. Mit Blick auf die Haushaltslage können wir uns aber vorstellen, die eine oder andere Maßnahme vorerst zurückzustellen und gleichzeitig keine neuen Sanierungsgebiete anzugehen.

### Wir beantragen:

1. Die Stadtverwaltung berichtet **bis zur 1. Lesung**, welche der auf den Seiten 52 bis 54 der Roten Liste aufgeführten Stadterneuerungsmaßnahmen vorerst zurückgestellt werden könnten.
2. Die für die nachfolgend aufgelisteten Stadterneuerungsmaßnahmen benötigten Mittel werden in den Doppelhaushalt 2022/2023 und in die weitere Finanzplanung eingestellt:
  - a. Sanierung Zuffenhausen 8 - Unterländer Straße - Modernisierung Lothringer Straße 13 (siehe Rote Liste, Seite 52 und GRDRs 210/2021):
 

FinHH	<b>2022:</b>	<b>61.000 Euro</b>	
-------	--------------	--------------------	--
  - b. Sanierung Stuttgart 30 - Gablenberg - Umgestaltung Schmalzmarkt (siehe Rote Liste, Seite 52):
 

FinHH	<b>2022:</b>	<b>700.000 Euro</b>	<b>2023:</b>	<b>1.569.000 Euro</b>
	<b>2024:</b>	<b>392.000 Euro</b>		



- c. Sanierung Feuerbach 7 - Wiener Straße - Umgestaltung Quartier am Wiener Platz (siehe Rote Liste, Seite 52 und GRDRs 210/2021):

FinHH        **2023:    200.000 Euro**

- d. Sanierung Stuttgart 30 - Gablenberg - Umgestaltung Gablenberger Hauptstraße (siehe Rote Liste, Seite 52):

FinHH        **2022:    120.000 Euro            2023:    1.712.000 Euro**  
                 **2024:    408.000 Euro**

- e. Sanierung Münster 1 - Ortsmitte - Aufstockungsantrag 2022 (siehe Rote Liste, Seite 53 und GRDRs 210/2021):

FinHH        **2023:    800.000 Euro            2024:    800.000 Euro**

3. Bei der Planung zur Umgestaltung der Gablenberger Hauptstraße (siehe oben, Antragsziffer 2.d.) wird der im Bezirksbeirat Stuttgart-Ost beschlossene Antrag zur Erstellung eines "Gutachtens zur Verbesserung der Aufenthaltsqualität der Gablenberger Hauptstraße" (siehe Protokoll zur Sitzung des Bezirksbeirats Stuttgart-Ost vom 22.09.2021, Niederschrift Nr. 139) berücksichtigt.

Gezeichnet:

Konrad Zaiß  
Fraktionsvorsitzender

Rose von Stein  
Fraktionsvorsitzende

Michael Schrade

Jörg Sailer

















<b>Haushaltsantrag vom 21.10.2021</b>	<b>Nr.</b>
---------------------------------------	------------

Eingang bei L/OB:	
Datum:	Uhrzeit:
Eingang bei: 10-2.1	
Datum:	Uhrzeit:

**Haushaltsantrag**

Stadträtinnen/ Stadträte - Fraktion  Freie Wähler-Gemeinderatsfraktion
Betreff  Haushalt 2022/2023 Münster: Fußgängersteg zwischen Münster und Hallschlag endlich realisieren

Seit mehr als 20 ! Jahren wird über den Fußgängersteg geredet, der die Bahngleise des Bahnhofs Münster überspannen und den Stadtbezirk Münster mit dem Stadtteil Hallschlag verbinden soll. In diesem Jahr steht dieser Fußgängersteg einmal mehr ganz oben auf der Prioritätenliste des Bezirksbeirats Münster für den Doppelhaushalt 2022/2023. Auch wir Freie Wähler haben die Planung und Realisierung des Stegs schon mehrfach in den Haushaltsplanberatungen der vergangenen Jahre beantragt.

In den Beratungen zum Doppelhaushalt 2020/2021 wurde der Steg in ein "Gesamtpaket zur Umsetzung des Fußverkehrs-konzepts" aufgenommen, aus dem auch die Planung des Fußgängerstegs finanziert werden sollte. Zu einer Planung kam es nach unserem Wissen bisher aber nicht. Zudem ist eine neue Situation eingetreten, die mit der Festlegung zu tun hat, im Gewerbegebiet Zuckerfabrik die Dekorationswerkstätten der Württembergischen Staatstheater anzusiedeln. An der Stelle, an der der Steg bisher vorgesehen war, kann er gar nicht mehr gebaut werden. Jetzt soll sein Platz zwischen den Lessing-Schulen und dem bestehenden Kulissenlager der Württembergischen Staatstheater sein.

Nach einer Auskunft der Stadtverwaltung aus den letzten Haushaltsplanberatungen (siehe GRDs 1355/2019), geht die Stadtverwaltung mittlerweile nicht mehr von Gesamtkosten in Höhe von 3,5 Millionen Euro für die Realisierung des Stegs aus, sondern von 5,5 Millionen Euro. In diesem Betrag sind die Kosten für den zumindest teilweise erforderlichen Grunderwerb nicht enthalten. Möglich wäre wohl eine Förderung nach dem Landesgemeindevkehrsfinanzierungsgesetz (LGVFG) oder im Zuge der Stadterneuerungsmaßnahme "Sanierung Münster 1".

**Wir beantragen:**

**Bis zur 1. Lesung** berichtet die Stadtverwaltung über den aktuellen Sachstand und beantwortet die nachfolgend aufgeführten Fragen:

1. Wurde die Planung des Stegs nach dem Beschluss des Doppelhaushalts 2020/2021 in Angriff genommen?

2. Wie weit fortgeschritten ist die Planung des Stegs? Gibt es konkrete Pläne?
3. Hat sich die Stadtverwaltung beim Land und/oder beim Bund um Fördermittel zur Realisierung des Stegs bemüht?
4. Was sind die nächsten Schritte zur Realisierung des Stegs?
5. Wie sieht der Zeitplan zur Realisierung des Stegs aus?

Gezeichnet:

Konrad Zaiß  
Fraktionsvorsitzender

Rose von Stein  
Fraktionsvorsitzende

Michael Schrade

Jörg Sailer

<b>Haushaltsantrag vom 21.10.2021</b>	<b>Nr.</b>
---------------------------------------	------------

Eingang bei L/OB:

Datum:

Eingang bei: 10-2.1

Datum:

Uhrzeit:

Uhrzeit:

## Haushaltsantrag

Stadträtinnen/ Stadträte - Fraktion Freie Wähler-Gemeinderatsfraktion  Betreff Haushalt 2022/2023 IVLZ: Ausbau- und Erneuerungsmaßnahmen, GRDRs 352/2021
---

In GRDRs 352/2021 beschreibt die Fachverwaltung die Arbeit sowie den Ausbau- und Erneuerungsbedarf der Integrierten Verkehrsleitzentrale (IVLZ), der in 5 verschiedene Haushaltspakete unterteilt ist. Es freut uns, dass der Oberbürgermeister das wichtige Paket 1 (LSA-Erneuerungen/-Anpassungen für Netzbeeinflussung Neckar-Ost und NeckarPark), das auch in Zusammenhang mit der Fußball-EM 2024 zu sehen ist, in seine Grüne Liste aufgenommen hat. Aus unserer Sicht sollte aber nicht auf die Umsetzung der Pakete 2, 4 und 5 verzichtet werden:

- Paket 2: Dringende Erneuerung des Verkehrsrechners Neckar, Stadtbezirke Untertürkheim, Obertürkheim, Wangen und Hedelfingen
- Paket 4: Variotafeln, Lückenschlüsse im Stadtgebiet inkl. Beschilderung P+R Österfeld - ist ebenfalls in Zusammenhang mit der Fußball-EM 2024 zu sehen
- Paket 5: Erweiterung der Multikonsole in der IVLZ

Das Paket 3 (Verkehrsmanagement-Paket, Lückenschlüsse Kameras und Schleifen) kann nach unserem Verständnis in den nächsten Doppelhaushalt verschoben werden.

### Wir beantragen:

Die benötigten Mittel für die in GRDRs 352/2021 beschriebenen Pakete 2, 4 und 5 zum Ausbau und zur Erneuerung der IVLZ (siehe Rote Liste, Seiten 58 und 59) werden in den Doppelhaushalt 2022/2023 und in die weitere Finanzplanung eingestellt.

Ergebnishaushalt insgesamt:     **180.000 Euro**

Finanzhaushalt insgesamt:       **2.300.000 Euro**

### Gezeichnet:

Konrad Zaiß  
Fraktionsvorsitzender

Rose von Stein  
Fraktionsvorsitzende

Michael Schrade

Jörg Sailer

<b>Haushaltsantrag vom 21.10.2021</b>	<b>Nr.</b>
---------------------------------------	------------

Eingang bei L/OB:	
Datum:	Uhrzeit:
Eingang bei: 10-2.1	
Datum:	Uhrzeit:

**Haushaltsantrag**

Stadträtinnen/ Stadträte - Fraktion Freie Wähler-Gemeinderatsfraktion
Betreff Haushalt 2022/2023 Wangen: Umgestaltung Kelterplatz, 2. Bauabschnitt

Der 1. Bauabschnitt zur Umgestaltung des Kelterplatzes in Wangen ist abgeschlossen. Nun sollte die Umgestaltung der Ulmer- und Saugauer Straße (2. Bauabschnitt) folgen.

**Wir beantragen:**

Die in der Roten Liste (Seite 60) genannten Mittel in Höhe von insgesamt **1.901.000 Euro** werden in den Doppelhaushalt 2022/2023 und in die weitere Finanzplanung eingestellt.

Gezeichnet:

Konrad Zaiß Fraktionsvorsitzender	Rose von Stein Fraktionsvorsitzende	Michael Schrade	Jörg Sailer
--------------------------------------	--	-----------------	-------------

<b>Haushaltsantrag vom 21.10.2021</b>	<b>Nr.</b>
---------------------------------------	------------

Eingang bei L/OB:	
Datum:	Uhrzeit:
Eingang bei: 10-2.1	
Datum:	Uhrzeit:

## Haushaltsantrag

Stadträtinnen/ Stadträte - Fraktion  Freie Wähler-Gemeinderatsfraktion
Betreff  Haushalt 2022/2023 Hedelfingen: Umgestaltung Hedelfinger Platz

Die Umgestaltung des Hedelfinger Platzes und der Bau eines Kreisverkehrs anstelle der heute dort vorhandenen Kreuzung waren eine Grundvoraussetzung für die Zustimmung des Bezirksbeirats zum Bau der Hauptroute 2. Der Bau eines Kreisverkehrs am Hedelfinger Platz ist insbesondere mit Blick auf den Radverkehr erforderlich, da die derzeitige Verkehrsführung für ungeübte Radfahrer zu gefährlich ist. Und natürlich würde eine damit einhergehende Verstärkung des Verkehrsflusses auch den gesamten Stadtbezirk entlasten.

2021 fanden zwei nichtöffentliche Workshops zur Verkehrsplanung im Bezirksbeirat Hedelfingen statt, in denen es insbesondere um den Anschluss der Hauptrouten 2 und 43 an den Hedelfinger Platz ging. Im November 2021 sollen die Pläne dazu öffentlich diskutiert werden.

### Wir beantragen:

**Bis zur 1. Lesung** berichtet die Stadtverwaltung über die 2022 ff. erforderlichen Planungs- und Baumittel und über die nächsten Schritte zur Umsetzung der Neugestaltung des Hedelfinger Platzes mit Kreisverkehr (Zeitplan, etc.).

### Gezeichnet:

Konrad Zaiß  
Fraktionsvorsitzender

Rose von Stein  
Fraktionsvorsitzende

Michael Schrade

Jörg Sailer

<b>Haushaltsantrag vom 21.10.2021</b>	<b>Nr.</b>
---------------------------------------	------------

Eingang bei L/OB:

Datum:

Eingang bei: 10-2.1

Datum:

Uhrzeit:

Uhrzeit:

## Haushaltsantrag

Stadträtinnen/ Stadträte - Fraktion Freie Wähler-Gemeinderatsfraktion
Betreff Haushalt 2022/2023 Obertürkheim: Umgestaltung Uhlbacher Platz, 3. Bauabschnitt

Nachdem die notwendige Fortsetzung der Sanierung des Alten Rathauses Uhlbach in die sogenannte "Grüne Liste" (Seite 17) aufgenommen wurde, wäre es doch angebracht, auch für den noch ausstehenden 3. Bauabschnitt zur Umgestaltung des Uhlbacher Platzes die finanziellen Mittel bereitzustellen.

Das Alte Rathaus Uhlbach ist ein beliebter Eheschließungsort und das in direkter Nachbarschaft befindliche Weinbaumuseum mit seiner Weintour zieht jedes Jahr zahlreiche Besucherinnen und Besucher an. Das Gesamtensemble Uhlbacher Platz ist eine Visitenkarte Stuttgarts, die es zu pflegen und endlich fertigzustellen gilt.

### **Wir beantragen:**

Für den 3. Bauabschnitt zur Umgestaltung des Uhlbacher Platzes werden im Doppelhaushalt 2022/2023 Mittel in Höhe von **350.000 Euro** bereitgestellt.

### Gezeichnet:

Konrad Zaiß  
Fraktionsvorsitzender

Rose von Stein  
Fraktionsvorsitzende

Michael Schrade

Jörg Sailer

<b>Haushaltsantrag vom 21.10.2021</b>	<b>Nr.</b>
---------------------------------------	------------

Eingang bei L/OB: Datum:	Uhrzeit:
Eingang bei: 10-2.1 Datum:	Uhrzeit:

## Haushaltsantrag

Stadträtinnen/ Stadträte - Fraktion  Freie Wähler-Gemeinderatsfraktion
Betreff  Haushalt 2022/2023 Entwicklung der Ortsmitte Birkach

Mit finanziellen Mitteln aus seinem Bezirksbudget hat der Bezirksbeirat Birkach eine informelle Bürgerbeteiligung zum Vorhaben "Entwicklung der Ortsmitte Birkach" angestoßen, ermöglicht und durchgeführt (siehe GRDRs 203/2021 und 511/2021). Die hohe und engagierte Beteiligung der Öffentlichkeit hat aus Sicht des Bezirksbeirats gezeigt, dass es dringend erforderlich ist, die Attraktivität der Birkacher Ortsmitte zu erhöhen. Um den angestoßenen Prozess nicht abreißen zu lassen, wünscht sich der Bezirksbeirat eine schnelle Umsetzung der im Rahmen der Bürgerbeteiligung definierten Aktionen und Maßnahmen zur Dorfentwicklung. Mit der Umsetzung der kurz- und mittelfristigen Aktionen soll ein externer Dienstleister beauftragt werden.

### Wir beantragen:

Für die Dorfentwicklung Birkach werden finanzielle Mittel in Höhe von **100.000 Euro** in den Doppelhaushalt 2022/2023 eingestellt.

### Gezeichnet:

Konrad Zaiß  
Fraktionsvorsitzender

Rose von Stein  
Fraktionsvorsitzende

Michael Schrade

Jörg Sailer

<b>Haushaltsantrag vom 21.10.2021</b>	<b>Nr.</b>
---------------------------------------	------------

Eingang bei L/OB:	
Datum:	Uhrzeit:
Eingang bei: 10-2.1	
Datum:	Uhrzeit:

**Haushaltsantrag**

Stadträtinnen/ Stadträte - Fraktion  Freie Wähler-Gemeinderatsfraktion
Betreff  Haushalt 2022/2023 Entwicklung Ortsmitte Degerloch

Seit vielen Jahren bemüht sich der Stadtbezirk Degerloch um eine Neuordnung und Neugestaltung des zentralen Bereichs rund um den Agnes-Kneher-Platz. Zu den Maßnahmen, die in diesem Zusammenhang umgesetzt werden sollen, gehören aus unserer Sicht

- die Erweiterung der Tiefgarage Eppelestraße unter den Agnes-Kneher-Platz und ggf. darüber hinaus,
- die Umsiedlung des Bürgerhauses "Treffpunkt Degerloch" an den Agnes-Kneher-Platz,
- die Klärung, wie mit dem Grundstück Große Falterstraße 18 + 20 und dem Gebäude der ehemaligen Schule umgegangen werden soll,
- und natürlich die Um-/Neugestaltung des Agnes-Kneher-Platzes.

Erfreulicherweise hat der Oberbürgermeister Planungsmittel in Höhe von 250.000 Euro für den Neubau eines Bürger-, Bildungs- und Kulturzentrums auf dem Grundstück Leinfeldener Straße 63 (Altes Wannenbad) in seinen Haushaltsplanentwurf eingestellt (siehe Grüne Liste, Seite 17). Problematisch scheint uns allerdings, dass der Bezirksbeirat Degerloch zu den oben genannten (Teil-)Projekten - insbesondere zur Frage des Bürger-, Bildungs- und Kulturzentrums - bis jetzt noch gar keine finale Entscheidung getroffen hat. Wie wir erfahren haben, soll die Grundsatzentscheidung "Entwicklung Ortsmitte Degerloch - Mittlere Straße 17, Große Falterstraße 18 + 20, Altes Wannenbad und Agnes-Kneher-Platz" in einer Sondersitzung des Bezirksbeirats am 09.11.2021 getroffen werden.

**Wir beantragen:**

1. Im Rahmen der **1. Lesung** berichtet die Stadtverwaltung über die Grundsatzentscheidung des Bezirksbeirats Degerloch und über die Auswirkungen dieses Grundsatzbeschlusses.
2. Ergänzend dazu stellt die Stadtverwaltung dar, welche Mittel für eine Machbarkeitsstudie zur Untersuchung der Möglichkeiten zur Erweiterung der Tiefgarage Eppelestraße unter den Agnes-Kneher-Platz und ggf. darüber hinaus erforderlich wären.

Gezeichnet:

Konrad Zaiß Fraktionsvorsitzender	Rose von Stein Fraktionsvorsitzende	Michael Schrade	Jörg Sailer
--------------------------------------	--	-----------------	-------------



<b>Haushaltsantrag vom 21.10.2021</b>	<b>Nr.</b>
---------------------------------------	------------

Eingang bei L/OB: \_\_\_\_\_  
Datum: \_\_\_\_\_ Uhrzeit: \_\_\_\_\_  
Eingang bei: 10-2.1 \_\_\_\_\_  
Datum: \_\_\_\_\_ Uhrzeit: \_\_\_\_\_

## Haushaltsantrag

Stadträtinnen/ Stadträte - Fraktion
Freie Wähler-Gemeinderatsfraktion
Betreff
Haushalt 2022/2023 Gewässer II. Ordnung im Stadtgebiet, GRDRs 557/2021

Die Erfahrungen mit dem Fischsterben im Max-Eyth-See und den Starkregenereignissen von Ende Juni dieses Jahres zeigen uns, dass wir ein Auge auf die Gewässer im Stadtgebiet haben müssen. In GRDRs 557/2021 schlägt das Technische Referat daher verschiedene Maßnahmen vor, die zur Sicherung der Wasserqualität und zum Schutz vor Hochwasser beitragen sollen. Eine der vorgeschlagenen Maßnahmen (Hochwasserschutz am Neckar, Schutz des Kraftwerks Münster, Erhöhung der Rillingmauer usw.) ist in der Grünen Liste enthalten.

### Wir beantragen:

1. Die für die Entschlammung des Lindenbachsees im Haushaltsjahr 2022 benötigten Mittel in Höhe von **150.000 Euro** werden in den Doppelhaushalt 2022/2023 (Ergebnishaushalt) eingestellt (siehe Rote Liste, Seite 61).
2. Die für das Monitoring der Stillgewässer (Seen und Stauanlagen), für die Ausstattung mit Hard- und Software sowie für die dauerhafte Fernüberwachung benötigten Mittel werden in den Doppelhaushalt 2022/2023 und in die weitere Finanzplanung eingestellt (siehe Rote Liste, Seite 61):

Finanzhaushalt:	<b>2022: 100.000 Euro</b>	<b>2023: 100.000 Euro</b>
Ergebnishaushalt:	<b>2022: 30.000 Euro</b>	<b>ab 2023 dauerhaft: 50.000 Euro</b>

### Gezeichnet:

Konrad Zaiß Fraktionsvorsitzender	Rose von Stein Fraktionsvorsitzende	Michael Schrade	Jörg Sailer
--------------------------------------	--	-----------------	-------------



- e. Friedhof Zuffenhausen, Trauerfeierhalle, Neubau im oberen Geländebereich (siehe Rote Liste, Seite 66)
- |       |              |                     |              |                       |
|-------|--------------|---------------------|--------------|-----------------------|
| FinHH | <b>2022:</b> | <b>500.000 Euro</b> | <b>2023:</b> | <b>1.500.000 Euro</b> |
|-------|--------------|---------------------|--------------|-----------------------|
- f. Kriegsgräberkonzeption und Sanierung Gefallenendenkmal 1. Weltkrieg Waldfriedhof Degerloch (siehe Rote Liste, Seite 66)
- |       |              |                     |              |                     |
|-------|--------------|---------------------|--------------|---------------------|
| ErgHH | <b>2022:</b> | <b>400.000 Euro</b> | <b>2023:</b> | <b>400.000 Euro</b> |
|-------|--------------|---------------------|--------------|---------------------|
- g. Pragfriedhof, Altes Leichenhaus, Einbau eines Kolumbariums für weitere Urnennischen (siehe Rote Liste, Seite 66)
- |       |              |                     |              |                     |
|-------|--------------|---------------------|--------------|---------------------|
| FinHH | <b>2022:</b> | <b>200.000 Euro</b> | <b>2023:</b> | <b>300.000 Euro</b> |
|-------|--------------|---------------------|--------------|---------------------|
- h. Dornhaldenfriedhof, Meditatives Grabfeld, neues Gräberfeld für Buddhisten (siehe Rote Liste, Seite 66)
- |       |              |                    |              |                    |
|-------|--------------|--------------------|--------------|--------------------|
| FinHH | <b>2022:</b> | <b>50.000 Euro</b> | <b>2023:</b> | <b>50.000 Euro</b> |
|-------|--------------|--------------------|--------------|--------------------|
- i. Dornhaldenfriedhof, Grabfeld für ordnungsbehördliche Bestattungen, Namenstafeln und Gestaltung des Grabfeldes (siehe Rote Liste, Seite 67 und GRDRs 645/2021)
- |       |              |                     |              |                     |
|-------|--------------|---------------------|--------------|---------------------|
| ErgHH | <b>2022:</b> | <b>300.000 Euro</b> | <b>2023:</b> | <b>300.000 Euro</b> |
|-------|--------------|---------------------|--------------|---------------------|
- j. Buchrainfriedhof, Einrichtung Bestattungswald, Angebotserweiterung für pflegefreie Grabarten und Baumgräber (siehe Rote Liste, Seite 67)
- |       |              |                    |              |                    |
|-------|--------------|--------------------|--------------|--------------------|
| FinHH | <b>2022:</b> | <b>50.000 Euro</b> | <b>2023:</b> | <b>50.000 Euro</b> |
|-------|--------------|--------------------|--------------|--------------------|
- k. Friedhof Obertürkheim, Urnenwahlgräber, Schaffung pflegefreier Gräber nach speziellem Konzept (siehe Rote Liste, Seite 67)
- |       |              |                    |              |                    |
|-------|--------------|--------------------|--------------|--------------------|
| FinHH | <b>2022:</b> | <b>25.000 Euro</b> | <b>2023:</b> | <b>25.000 Euro</b> |
|-------|--------------|--------------------|--------------|--------------------|
- l. Beschilderung der Friedhöfe: Die Beschilderung der Stuttgarter Friedhöfe ist in die Jahre gekommen und nicht mehr zeitgemäß. Den Friedhofsbesuchern fehlt oft jegliche Orientierung. Das Schilderkonzept des Garten-, Friedhofs- und Forstamtes sieht einheitliche Hinweise und ein einheitliches Erscheinungsbild an den Eingängen und Einfahrten der 41 städtischen Friedhöfe vor. Zur Beschilderung der zentralen Eingänge müssen ca. 170 Schilder professionell gestaltet, hergestellt und montiert werden. Aus dem laufenden Budget sind diese Sonderausgaben nicht zu decken. (keine Nennung in der Roten Liste)
- |  |              |                     |              |                     |
|--|--------------|---------------------|--------------|---------------------|
|  | <b>2022:</b> | <b>120.000 Euro</b> | <b>2023:</b> | <b>240.000 Euro</b> |
|--|--------------|---------------------|--------------|---------------------|

Gezeichnet:

Konrad Zaiß Fraktionsvorsitzender	Rose von Stein Fraktionsvorsitzende	Michael Schrade	Jörg Sailer
--------------------------------------	--	-----------------	-------------

<b>Haushaltsantrag vom 21.10.2021</b>	<b>Nr.</b>
---------------------------------------	------------

Eingang bei L/OB:	
Datum:	Uhrzeit:
Eingang bei: 10-2.1	
Datum:	Uhrzeit:

**Haushaltsantrag**

Stadträtinnen/ Stadträte - Fraktion  Freie Wähler-Gemeinderatsfraktion
Betreff Haushalt 2022/2023 Wangen: Unterstehhalle Friedhof Wangen

Seit Jahren bemüht sich der Bezirksbeirat Wangen um bauliche Verbesserungen an der Untersteh-/Aussegnungshalle auf dem Friedhof Wangen. Da eine Seite der Aussegnungshalle komplett offen ist, sind die Besucher den Witterungsverhältnissen schutzlos ausgesetzt. Auch das Innere der Halle wäre verbesserungswürdig.

Um Trauergesellschaften zumindest einen angemessenen Schutz vor Wind und Wetter bieten zu können, sollte die offene Seite der Unterstehhalle in diesem Jahr eine Verglasung erhalten. Nun wurde jedoch festgestellt, dass das Dach der Aussegnungshalle ebenfalls saniert werden muss, weil es undicht ist. Dies führt zu Verzögerungen.

**Wir beantragen:**

Die Verwaltung berichtet **bis zur 1. Lesung** über den aktuellen Sachstand bei den baulichen Verbesserungen der Unterstehhalle auf dem Friedhof Wangen. Dabei geht die Verwaltung auf die nachfolgend aufgeführten Fragen ein:

1. Gibt es vonseiten der Verwaltung Vorschläge zur schnellen Umsetzung der baulichen Verbesserungen und zur Sanierung des Daches der Unterstehhalle? Wie sehen die Planungen der Fachverwaltung aus?
2. Gibt es einen Zeitplan und eine Aufstellung der zu erwartenden Kosten? Welche finanziellen Mittel müssten im Doppelhaushalt 2022/2023 bereitgestellt werden, um das Dach sanieren und die baulichen Verbesserungen an der Aussegnungshalle durchführen zu können?

Gezeichnet:

Konrad Zaiß Fraktionsvorsitzender	Rose von Stein Fraktionsvorsitzende	Michael Schrade	Jörg Sailer
--------------------------------------	--	-----------------	-------------

<b>Haushaltsantrag vom 21.10.2021</b>	<b>Nr.</b>
---------------------------------------	------------

Eingang bei L/OB:  
Datum:  
Eingang bei: 10-2.1  
Datum:

Uhrzeit:  
Uhrzeit:

## Haushaltsantrag

Stadträtinnen/ Stadträte - Fraktion
Freie Wähler-Gemeinderatsfraktion
Betreff
Haushalt 2022/2023 Garten-, Friedhofs- und Forstamt: Gebäude und sonstige Investitionen

Schon seit längerer Zeit wissen wir, dass einige Betriebsgebäude des Garten-, Friedhofs- und Forstamtes in einem schlechten und dringend sanierungsbedürftigen Zustand sind. In besonderer Weise zeigt sich das beim Betriebsstandort Logauweg in Möhringen, der auch neu geordnet und zukunftsfähig aufgestellt werden soll - siehe GRDRs 718/2021. Einen Bedarf zur Sanierung sehen wir auch am Standort Maybachstraße und bei den vier Siedlungshäusern im Höhenpark Killesberg, für die der Gemeinderat im Doppelhaushalt 2020/2021 Planungsmittel in Höhe von 150.000 Euro bereitgestellt hat.

### Wir beantragen:

Die nachfolgend aufgeführten Mittel werden in den Doppelhaushalt 2022/2023 und in die weitere Finanzplanung eingestellt:

- a. Maybachstraße 3, S-Nord, Hauptgebäude, Sanierung Fassade und Dach (siehe Rote Liste, Seite 68)

ErgHH      **2022: 300.000 Euro**      **2023: 350.000 Euro**  
               **2024: 110.000 Euro**      **2025: 60.000 Euro**

- b. Betriebshof Logauweg, Möhringen, Weiterentwicklung des Betriebsstandorts, Umsetzung des Umbau- und Sanierungskonzepts (siehe Rote Liste, Seite 68 und GRDRs 718/2021)

FinHH      **2022: 2.544.000 Euro**      **2023: 7.630.000 Euro**  
               **2024: 1.032.000 Euro**      **2025: 3.097.000 Euro**

- c. Betriebshof Logauweg, Möhringen, energetische Sanierung zur Erreichung der Klimaneutralität (siehe Rote Liste, Seite 68 und GRDRs 718/2021)

FinHH      **2022: 440.000 Euro**      **2023: 440.000 Euro**

- d. Betriebsstandort Burgstallstraße 87/1, S-Süd, Gebäudeertüchtigung, Sanierung und Erweiterung Sanitäranlagen (siehe Rote Liste, Seite 68)

ErgHH      **2022: 145.000 Euro**      **2023: 145.000 Euro**

- e. Siedlungshäuser im Höhenpark Killesberg, S-Nord, Sanierung und Umbau der vier Siedlungshäuser (siehe Rote Liste, Seite 68)

FinHH      **2022: 410.000 Euro**      **2023: 1.020.000 Euro**  
**2024: 615.000 Euro**      **2025: 620.000 Euro**

Gezeichnet:

Konrad Zaiß  
Fraktionsvorsitzender

Rose von Stein  
Fraktionsvorsitzende

Michael Schrade

Jörg Sailer







<b>Haushaltsantrag vom 21.10.2021</b>	<b>Nr.</b>
---------------------------------------	------------

Eingang bei L/OB:	
Datum:	Uhrzeit:
Eingang bei: 10-2.1	
Datum:	Uhrzeit:

### Haushaltsantrag

Stadträtinnen/ Stadträte - Fraktion  Freie Wähler-Gemeinderatsfraktion
Betreff  Haushalt 2022/2023 Stuttgart-Nord: Sanierung des "Toilettenhäuschens" an der Doggenburg-Kreuzung

Das Naherholungsgebiet Kräherwald ist ein beliebtes Ziel für Spaziergänge, Wanderungen und Radtouren. Ein WC wird an der Kreuzung Doggenburg dringend benötigt und wäre eigentlich vorhanden. Da es aber seit Jahren stillgelegt ist, verkommt das Fachwerkgebäude immer mehr zum Schandfleck. Das "Häuschen" in seinem jetzigen Zustand ist nicht weiter tragbar. Nicht nur beißender Gestank dringt nach außen, auch inner- und außerhalb des Gebäudes ist alles verdreckt, die Fassaden sind beschmiert.

### Wir beantragen:

Die Verwaltung möge **bis zur 1. Lesung** darstellen,

1. ob es eine Sanierungsplanung und einen Zeitplan für die Sanierung gibt.
2. wie viel Geld für die Sanierung benötigt wird.

### Gezeichnet:

Konrad Zaiß  
Fraktionsvorsitzender

Rose von Stein  
Fraktionsvorsitzende

Michael Schrade

Jörg Sailer

<b>Haushaltsantrag vom 21.10.2021</b>	<b>Nr.</b>
---------------------------------------	------------

Eingang bei L/OB:  
Datum: Uhrzeit:  
Eingang bei: 10-2.1  
Datum: Uhrzeit:

## Haushaltsantrag

Stadträtinnen/ Stadträte - Fraktion Freie Wähler-Gemeinderatsfraktion
Betreff Haushalt 2022/2023 Untertürkheim: Bau einer Toilettenanlage im Bereich Egelseer Heide

Das Naherholungsgebiet Egelseer Heide ist stark frequentiert. Es ist nicht nur Start und Ziel vieler Ausflüge, sondern auch ein Aufenthaltsort für Jung und Alt, für Kindergärten und Schulen. Auch findet man hier feste Grillmöglichkeiten.

Weil es vor Ort einen großen und dringenden Bedarf an öffentlichen WC's gibt, aber keine fest installierten Toiletten vorhanden sind, behilft sich der Bezirksbeirat seit Jahren mit mobilen Toiletten, deren Aufstellung und Betrieb er aus seinem Bezirksbudget finanziert. Einen Teil der Kosten übernimmt der Bezirksbeirat Obertürkheim. Diese Lösung darf nicht zum Dauerzustand werden.

### Wir beantragen:

Die Verwaltung berichtet **bis zur 1. Lesung** über den aktuellen Sachstand. Dabei geht die Verwaltung auf die nachfolgend aufgeführten Fragen ein:

1. Gibt es eine Planung und einen Bauplatz für den Bau einer Toilettenanlage?
2. Wie ist das weitere Vorgehen geplant?
3. Welche Kosten würden für Bau und Betrieb einer Toilettenanlage anfallen?

### Gezeichnet:

Konrad Zaiß  
Fraktionsvorsitzender

Rose von Stein  
Fraktionsvorsitzende

Michael Schrade

Jörg Sailer

<b>Haushaltsantrag vom 21.10.2021</b>	<b>Nr.</b>
---------------------------------------	------------

Eingang bei L/OB:  
Datum:  
Eingang bei: 10-2.1  
Datum:

Uhrzeit:  
Uhrzeit:

## Haushaltsantrag

Stadträtinnen/ Stadträte - Fraktion Freie Wähler-Gemeinderatsfraktion
Betreff Haushalt 2022/2023 Maßnahmen zur Eindämmung des Stadtbahnlärms

Im Rahmen eines Abstimmungsgesprächs, das am 05.10.2021 zwischen Vertretern der Bürgerinitiative zur Reduzierung des Stadtbahnlärms, des Amtes für Umweltschutz, der SSB und der Gemeinderatsfraktionen stattfand, wurden seitens der SSB verschiedene Vorschläge für Maßnahmen erläutert, mit denen die Stadtbahnemissionen eingedämmt werden können. Konkret geht es dabei um

- die Ausstattung eines Stadtbahnwagens mit einem Messsystem zur Durchführung eines Lärmmonitorings,
- die Einrichtung von zwei weiteren Anlagen zur sogenannten Schienenkopfkonditionierung
- und die Errichtung oder Erweiterung von zwei Lärmschutzwänden.

### Wir beantragen:

Die für die Durchführung der oben genannten Maßnahmen seitens der SSB benötigten Mittel werden in den Doppelhaushalt 2022/2023 eingestellt und bei Umsetzung der Maßnahmen an die SSB ausgezahlt:

**2022: 500.000 Euro      2023: 500.000 Euro**

### Gezeichnet:

Konrad Zaiß                      Rose von Stein                      Michael Schrade                      Jörg Sailer  
Fraktionsvorsitzender      Fraktionsvorsitzende

<b>Haushaltsantrag vom 21.10.2021</b>	<b>Nr.</b>
---------------------------------------	------------

Eingang bei L/OB:  
Datum:  
Eingang bei: 10-2.1  
Datum:

Uhrzeit:  
Uhrzeit:

## Haushaltsantrag

Stadträtinnen/ Stadträte - Fraktion
Freie Wähler-Gemeinderatsfraktion
Betreff
Haushalt 2022/2023 Kostenloser ÖPNV an 4 Samstagen pro Haushaltsjahr

Im Rahmen der ersten Stuttgarter Mobilitätswoche (16. bis 22.09.2021) war der öffentliche Personennahverkehr (ÖPNV) auf dem Gebiet der Landeshauptstadt Stuttgart ein ganzes Wochenende lang kostenlos (18. und 19.09.2021). Daraus ergab sich erstmals die Möglichkeit, an einem Samstag mit dem ÖPNV kostenlos - und ohne ein Ticket lösen zu müssen - in die Innenstadt zu gelangen, um dort zu bummeln, einzukaufen oder kulturelle Veranstaltungen zu besuchen.

Bereits im Vorfeld wurde das kostenfreie ÖPNV-Wochenende, das auch im Rahmen des von Herrn Oberbürgermeister Dr. Nopper initiierten City-Gipfels thematisiert wurde, vonseiten des Handels gelobt. Sabine Hagmann, die Hauptgeschäftsführerin des Handelsverbandes Baden-Württemberg, wurde in den Stuttgarter Nachrichten online vom 31.07.2021 mit folgenden Worten zitiert: Die Tatsache, dass 72 Prozent der Besucher wegen des Handels in die Innenstadt kämen, müsse jedem die Dimension der Diskussion bewusst machen: "Wir leben alle davon, daher müssen wir schauen, wie wir den Menschen den Weg in die Stadt erleichtern können."

Laut City-Initiative Stuttgart e.V. (CIS) haben die Innenstadt-Händler und -Gastronomen im Nachgang zum Einkaufssamstag mit kostenlosem ÖPNV ein durchweg positives Fazit gezogen. Wie Messungen (siehe: [hystreet.com](http://hystreet.com)) belegten, seien an diesem Tag deutlich mehr Passanten in der Innenstadt unterwegs gewesen, was zu guten Umsätzen und großer Zufriedenheit geführt habe. Damit zeige sich in Summe ein ganz klares Bild, so die CIS. Der kostenlose ÖPNV habe große Wirkung gezeigt, obwohl man aufgrund der kurzen Vorlaufzeit viel zu wenig Arbeit in Werbung und Reichweite habe stecken können. Mit dem erfolgreichen Wochenende sei es endlich wieder einmal gelungen, eine positive Botschaft in Sachen Mobilität und Erreichbarkeit aus Stuttgart auszusenden.

Aufgrund der uns bekannten Aussagen zum kostenlosen ÖPNV-Wochenende kommen wir Freie Wähler zu dem Schluss, dass das Instrument des kostenlosen ÖPNVs an einzelnen Samstagen die Attraktivität der Innenstadt steigern und insbesondere während und nach der Corona-Krise den Handel, die Gastronomie und kulturelle Einrichtungen in der Stuttgarter City stützen kann. Es dient also auch der Förderung und dem Erhalt der Wirtschaft, wenn der ÖPNV hin und wieder an Samstagen kostenfrei ist. Deshalb wollen wir Freie Wähler prüfen, ob es möglich ist, an 4 Samstagen pro Haushaltsjahr einen kostenlosen ÖPNV in Stuttgart (Tarifzone 1) anzubieten.

## **Wir beantragen**

die Beantwortung der nachfolgend aufgeführten Fragen **bis zur 1. Lesung:**

1. Welche Erfahrungen haben Stadtverwaltung, SSB und VVS beim kostenlosen ÖPNV-Wochenende am 18. und 19.09.2021 gesammelt?
2. Ist es aus Sicht der Stadtverwaltung, der SSB und des VVS im Hinblick auf organisatorische und ggf. technische Fragen sowie nach entsprechender Planung und Vorbereitung grundsätzlich möglich, an 4 Samstagen im Jahr die kostenfreie Nutzung des ÖPNV im Stuttgarter Stadtgebiet (Tarifzone 1) umzusetzen?
3. Besteht seitens der Stadtverwaltung, der SSB und des VVS die grundsätzliche Bereitschaft dazu, mögliche Termine für einen kostenlosen ÖPNV an Samstagen mit dem Innenstadt-Handel (City-Initiative Stuttgart e.V.) und anderen Innenstadt-Akteuren (Gastronomen, Veranstaltern) abzustimmen?
4. Wie könnten auch die äußeren Stadtbezirke von einem kostenlosen ÖPNV an einzelnen Samstagen profitieren?
5. Welche Kosten würden für einen Samstag mit kostenlosem ÖPNV auf dem Gebiet der Landeshauptstadt Stuttgart (Tarifzone 1) anfallen? Welche Kosten würden pro Jahr anfallen, wenn der ÖPNV an 4 Samstagen kostenlos wäre?

### Gezeichnet:

Konrad Zaiß  
Fraktionsvorsitzender

Rose von Stein  
Fraktionsvorsitzende

Michael Schrade

Jörg Sailer

Eingang bei L/OB:

Datum:

Eingang bei: 10-2.1

Datum:

Uhrzeit:

Uhrzeit:

## Haushaltsantrag

Stadträtinnen/ Stadträte - Fraktion

Freie Wähler-Gemeinderatsfraktion

Betreff

Haushalt 2022/2023

Zulage für Mitarbeiter/-innen der LHS und der Eigenbetriebe

In der Landeshauptstadt Stuttgart sind in vielen Bereichen geschaffene Stellen unbesetzt. Dafür gibt es eine Reihe von Gründen. Einer, der regelmäßig genannt wird, ist das monatliche Einkommen. Auch wenn einiges getan wird, um Arbeitsplätze attraktiv zu gestalten, und oft betont wird, dass ein Arbeitsplatz bei der Stadt sicher sei, reicht dies offenbar nicht aus, die vielen offenen Stellen zu besetzen.

Stuttgart ist das Zentrum einer Region mit einer nach wie vor guten Wirtschaft. Die Folge: Der Arbeitsmarkt ist leergefegt, die Angebote aus der Wirtschaft oder auch aus den Ministerien und Landesbehörden sind nennenswert attraktiver. Sie bezahlen mehr. Die Überlegungen zu einer Stuttgart-Zulage geistern immer wieder durch den Raum. Inzwischen hat die Landeshauptstadt Stuttgart solche Zulagen für einige Berufsgruppen geschaffen.

### Wir beantragen:

Die Verwaltung möge **bis zur 1. Lesung** darlegen, ob und in welchem Umfang eine "Stuttgart-Zulage" ein zuverlässiges Instrument sein könnte, mehr Stellen zu besetzen. Zudem bitten wir um Beantwortung der nachfolgend aufgeführten Fragen:

1. Wäre es sinnvoll, diese Zulage allen Mitarbeitern/-innen der Stadt zukommen zu lassen?
2. Wie wären die Auswirkungen auf den Doppelhaushalt?
3. Wie hoch werden die Chancen eingeschätzt, mit dem möglichen Personalaufwuchs viele der geplanten Maßnahmen, insbesondere rund um das Thema Wohnungsbau, rascher zu realisieren?

### Gezeichnet:

Konrad Zaiß  
Fraktionsvorsitzender

Rose von Stein  
Fraktionsvorsitzende

Michael Schrade

Jörg Sailer

Eingang bei L/OB:

Datum:

Uhrzeit:

Eingang bei: 10-2.1

Datum:

Uhrzeit:

## Haushaltsantrag

Stadträtinnen/ Stadträte - Fraktion

Freie Wähler-Gemeinderatsfraktion

Betreff

Haushalt 2022/2023

Stellenplan: Stellenschaffungen 1/2

Wir Freie Wähler begrüßen es, dass die Stadtspitze mit dem Doppelhaushalt 2022/2023 viele neue Personalstellen schaffen will, um die Kernaufgaben der Landeshauptstadt besser bewältigen zu können. Dennoch fehlen uns in einigen Bereichen zusätzliche Stellen.

### Wir beantragen die Schaffung folgender Stellen:

lfd. Nr. Antragsliste Stellenplan	Funktionsbezeichnung	Anzahl beantragte Stellen Freie Wähler
1.	<u>Rechnungsprüfungsamt:</u>	
200	Sachbearbeiter/-in, Prüfer/-in Personalprüfung	<b>1 Stelle</b>
205	Sachbearbeiter/-in, IT-Prüfer/-in	<b>+ 1 Stelle</b>
215	Sachbearbeiter/-in, Prüfer/-in Organisation und Personal	<b>1 Stelle</b>
220	Sachbearbeiter/-in, Techn. Prüfer/-in Großbauvorhaben	<b>1 Stelle</b>
225	Sachbearbeiter/-in, Prüfer/-in S21 u. Betätigungsprüfung	<b>1 Stelle</b>
2.	<u>Haupt- und Personalamt:</u>	
475	Sachbearbeiter/-in Weiterentwicklung Telearbeit	<b>+ 0,2 Stellen</b>
500	Sachbearbeiter/-in Personalentwicklung	<b>+ 5 Stellen</b>
915	Sachbearbeiter/-in Personalsachbearbeitung BMA	<b>2 Stellen</b>
930	Teamleiter/-in Personalservice u. Bezügeabrechnung	<b>1 Stelle</b>
1000	Sachbearbeiter/-in, Personalnotfallreserve Bezirksämter	<b>3 Stellen</b>
1005	Sachbearbeiter/-in, Personalnotfallreserve Bezirksämter	<b>3 Stellen</b>
1015	Sachbearbeiter/-in Verwaltung Kursaal Bad Cannstatt	<b>0,5 Stellen</b>
1020	Sachbearbeiter/-in, Leitungsunterstützung Bezirksamt	<b>0,8 Stellen</b>

3. Liegenschaftsamt:
- |      |   |                    |
|------|---|--------------------|
| 1445 | Sachbearbeiter/-in Arbeits- und Gesundheitsschutz | <b>1 Stelle</b>    |
| 1460 | Mitarbeiter/-in, Verkauf städtisches Weingut      | <b>1,2 Stellen</b> |
| Neu  | 1 Stelle EG 8 für die Schlüsselverwaltung         | <b>1 Stelle</b>    |
| Neu  | 1 Stelle EG 8 für das Kundencenter                | <b>1 Stelle</b>    |
4. Referat SOS:
- |      |  |                    |
|------|--|--------------------|
| 1505 | Sachbearbeiter/-in Koordinierungsstelle Gewaltprävention | <b>0,5 Stellen</b> |
| Neu  | 1 Stelle EG 10 für Sekretariat/Assistenz SOS-KKP         | <b>1 Stelle</b>    |
5. Amt für öffentliche Ordnung:
- |      |   |                     |
|------|---|---------------------|
| 1835 | Sachbearbeiter/-in Gebäude- und Arbeitssicherheit | <b>1 Stelle</b>     |
| 1840 | Sachbearbeiter/-in Infektionsschutz               | <b>1 Stelle</b>     |
| 1845 | Sachbearbeiter/-in Gaststättenangelegenheiten     | <b>1 Stelle</b>     |
| 1850 | Ingenieur/-in Straßenverkehrsbehörde, IVLZ        | <b>1 Stelle</b>     |
| 1860 | Sachbearbeiter/-in Bürgerbüro                     | <b>1,34 Stellen</b> |
| 1870 | Lebensmittelkontrolleur/-in                       | <b>1 Stelle</b>     |
| 1875 | Sachbearbeiter/-in Bürgerbüro                     | <b>2 Stellen</b>    |
| 1895 | Sachbearbeiter/-in Gaststättenangelegenheiten     | <b>1 Stelle</b>     |
| 1900 | Sachbearbeiter/-in Straßenverkehrsbehörde, IVLZ   | <b>1 Stelle</b>     |
6. Branddirektion:
- |      |  |                    |
|------|--|--------------------|
| 2005 | 1 Stelle EG 12, SGL Neubau/Sanierung BF/FF, KW 2031                              | <b>1 Stelle</b>    |
| 2005 | 1 Stelle A 11, SB Umsetzung Neubauten BF   | <b>1 Stelle</b>    |
| 2005 | 1 Stelle EG 10, SB Umsetzung Neubauten FF, KW 2031                               | <b>1 Stelle</b>    |
| 2005 | 1 Stelle A 9+Z, SB Möblierungsplanung...   | <b>1 Stelle</b>    |
| 2005 | 1 Stelle EG 9a, SB Möblierungsplanung..., KW 2031                                | <b>1 Stelle</b>    |
| 2005 | 1 Stelle A 11, TL Bauunterhaltung BF/FF  | <b>1 Stelle</b>    |
| 2005 | 1 Stelle EG 8, Facilitymanager/Haustechnik                                       | <b>1 Stelle</b>    |
| 2010 | 6 Ausbildungsstellen Notfallsanitäter/-in  | <b>6 Stellen</b>   |
| 2010 | 2 Stellen P8, Notfallsanitäter   | <b>2 Stellen</b>   |
| 2065 | Teamleiter/-in Kritische Infrastruktur, Pandemie, Warntag                        | <b>1 Stelle</b>    |
| 2070 | Sachbearbeiter/-in Bevölkerungswarnung, Sirenenetz                               | <b>1 Stelle</b>    |
| 2075 | Sachbearbeiter/-in Pandemieplanung   | <b>1 Stelle</b>    |
| 2085 | Sachbearbeiter/-in Betreuung Jugendfeuerwehr                                     | <b>1 Stelle</b>    |
| 2090 | Mitarbeiter/-in Zentralwerkstatt Funk/Digital-Funk                               | <b>1 Stelle</b>    |
| 2100 | Sachbearbeiter/-in Eignungs- u. Vorsorgeuntersuchungen                           | <b>1 Stelle</b>    |
| 2105 | Sachbearbeiter/-in Fahrzeugbeschaffung   | <b>1 Stelle</b>    |
| 2110 | Mitarbeiter/-in Mobilität Prüfgruppe   | <b>2 Stellen</b>   |
| 2115 | Sachbearbeiter/-in baulicher Brandschutz   | <b>1 Stelle</b>    |
| 2135 | Sachbearbeiter/-in Fahrzeugbeschaffung   | <b>1 Stelle</b>    |
| 2140 | Mitarbeiter/-in, Elektroprüfer/-in Geräteprüfung                                 | <b>1 Stelle</b>    |
| 2145 | Sachbearbeiter/-in Geschäftsstelle PR  | <b>0,5 Stellen</b> |
| 2150 | Projektleiter/-in A 13 gD, Leiter Neubauten/Sanierung                            | <b>1 Stelle</b>    |
| 2160 | Sachbearbeiter/-in BOS-Funk Leitstelle<br>(Entfristung)                          | <b>1 Stelle</b>    |
| Neu  | 0,5 Stelle EG 9a, Koordinierungsstelle für Belange<br>der Freiwilligen Feuerwehr | <b>0,5 Stellen</b> |

Gezeichnet:

Konrad Zaiß  
Fraktionsvorsitzender

Rose von Stein  
Fraktionsvorsitzende

Michael Schrade

Jörg Sailer



<b>Haushaltsantrag vom 21.10.2021</b>	<b>Nr.</b>
---------------------------------------	------------

Eingang bei L/OB:  
Datum:   Uhrzeit:  
Eingang bei: 10-2.1  
Datum:   Uhrzeit:

**Haushaltsantrag**

Stadträtinnen/ Stadträte - Fraktion
Freie Wähler-Gemeinderatsfraktion
Betreff
Haushalt 2022/2023
Stellenplan: Stellenschaffungen 2/2

**Wir beantragen die Schaffung folgender Stellen:**

lfd. Nr. Antragsliste Stellenplan	Funktionsbezeichnung	Anzahl beantragte Stellen Freie Wähler
7.	<u>Amt für Sport und Bewegung:</u>	
2230	Sachbearbeiter/-in Technischer Service Benzstraße	<b>1 Stelle</b>
2240	Sachbearbeiter/-in / Digital Mover <b>in A 12</b>	<b>1 Stelle</b>
2245	Sachbearbeiter/-in Jugendsportkonzept	<b>1 Stelle</b>
8.	<u>Schulverwaltungsamt:</u>	
2500	Sachbearbeiter/-in Bauliches Gebäudemanagement	<b>1 Stelle</b>
2555	Techniker/-in Technisches Gebäudemanagement	<b>2 Stellen</b>
2560	Projektleiter/-in Bauliches Gebäudemanagement	<b>3 Stellen</b>
2565	Projektleiter/-in Bauliches Gebäudemanagement	<b>0,5 Stellen</b>
2575	Sachbearbeiter/-in Allg. Haushaltsangelegenheiten	<b>1 Stellen</b>
9.	<u>Jugendamt:</u>	
2745	Sachbearbeiter/-in Förderung freier Träger	<b>+ 1,2 Stellen</b>
2850	Sachbearbeiter/-in Datenschutz	<b>1 Stelle</b>
2855	Dipl.-Psychologe/-in	<b>1 Stelle</b>
2880	Dipl.-Psychologe/-in	<b>7,57 Stelle</b>
2910	Sachbearbeiter/-in Anpassungsqualifizierung Erzieher/-innen	<b>1,8 Stellen</b>
10.	<u>SI-IP:</u>	
3210	Sachbearbeiter/-in Weiterentwicklung Stgt. Bündnis für Integration	<b>1 Stelle</b>
3230	Sachbearbeiter/-in Inhaltliche Vorbereitung Haus der Kulturen	<b>Verlängerung KW-Vermerk 01/2024 erfolgt?</b>

11.	<u>Jobcenter:</u>		
	3370	Sachbearbeiter/-in Systembetreuung IuK/Support	1 Stelle
	3375	Sachbearbeiter/-in Datenschutz	1 Stelle
12.	<u>Sozialamt:</u>		
	3600	Stv. Sachgebietsleiter/-in Sozialhilfe	<b>beide Stellen in A11 statt in A10</b>
	3655	Sachbearbeiter/-in	<b>+ 0,9 Stellen</b>
	3660	Teamleiter/-in Wohnungsnotfallhilfe	<b>+ 0,6 Stellen</b>
	3665	Sachgebietsleiter/-in Integrierte Planung und Sucht- hilfeplanung (steht in Zusammenhang mit 3695)	<b>+ 0,6 Stellen</b>
	3680	Sozialarbeiter/-in Koordinierungsstelle ambulante betreute Wohngemeinschaften	<b>1 Stelle</b>
	3685	Sachbearbeiter/-in WohnungslosenberichterstattungsG	<b>1 Stelle</b>
	3690	Sachbearbeiter/-in Koordinierungsstelle Steuerung und Qualität	<b>1 Stelle</b>
13.	<u>Gesundheitsamt:</u>		
	<b>3900 und 3910 bis 3940: Entfristung von insgesamt 20,5 Stellen</b>		
	3945	Arzt/Ärztin Interdisziplinäre Frühförderstelle	<b>0,3 Stellen</b>
	3955	Sachbearbeiter/-in Suchtprophylaxe	<b>0,5 Stellen</b>
	3960	Sozialpädagoge/-in Übergewichtsprävention u. -therapie	<b>1 Stelle</b>
14.	<u>Amt für Umweltschutz:</u>		
	4005	Sachbearbeiter/-in Untere Naturschutzbehörde	<b>+ 1,3 Stellen</b>
	4030	Sachbearbeiter/-in Finanzwesen	<b>0,5 Stellen</b>
	4075	Sachbearbeiter/-in Lärminderung	<b>0,5 Stellen</b>
	4080	Sachbearbeiter/-in KLIMAKS	<b>0,5 Stellen</b>
15.	<u>Amt für Stadtplanung und Wohnen:</u>		
	4280	Stadtplaner/-in Wohnungsbauprojekte	<b>1 Stelle</b>
	4295	Projektbearbeiter/-in Förderprogramm "Erhalt der vom Weinbau geprägten Kulturlandschaft"	<b>0,75 Stellen</b>
16.	<u>Tiefbauamt:</u>		
	4765	Ingenieur/-in Planung und Betrieb digitale Verkehrs- infrastruktur	<b>1 Stelle</b>
	4775	Bautechniker/-in, Stauwärter	<b>1 Stelle</b>
	4785	Sachbearbeiter/-in Anlagenbuchhaltung	<b>1 Stelle</b>
	4800	Ingenieur/-in Projektleitung Eiermann-Campus	<b>1 Stelle</b>
17.	<u>Garten-, Friedhofs- und Forstamt:</u>		
	4945	Sachbearbeiter/-in Haushaltswesen	<b>1 Stelle</b>
	4955	Projektingenieur/-in STEP	<b>1 Stelle</b>
	4980	Sachbearbeiter/-in Mediengestaltung Friedhofsbereich	<b>0,5 Stellen</b>
	5010	Baufseher/-in Unterhaltungsmaßnahmen Gewässer	<b>0,5 Stellen</b>
	5015	Baufseher/-in Unterhaltungsmaßnahmen Gewässer	<b>0,5 Stellen</b>
	5030	Ingenieur/-in Friedhofsplanung	<b>Entfristung der Stelle</b>

Gezeichnet:

Konrad Zaiß  
Fraktionsvorsitzender

Rose von Stein  
Fraktionsvorsitzende

Michael Schrade

Jörg Sailer